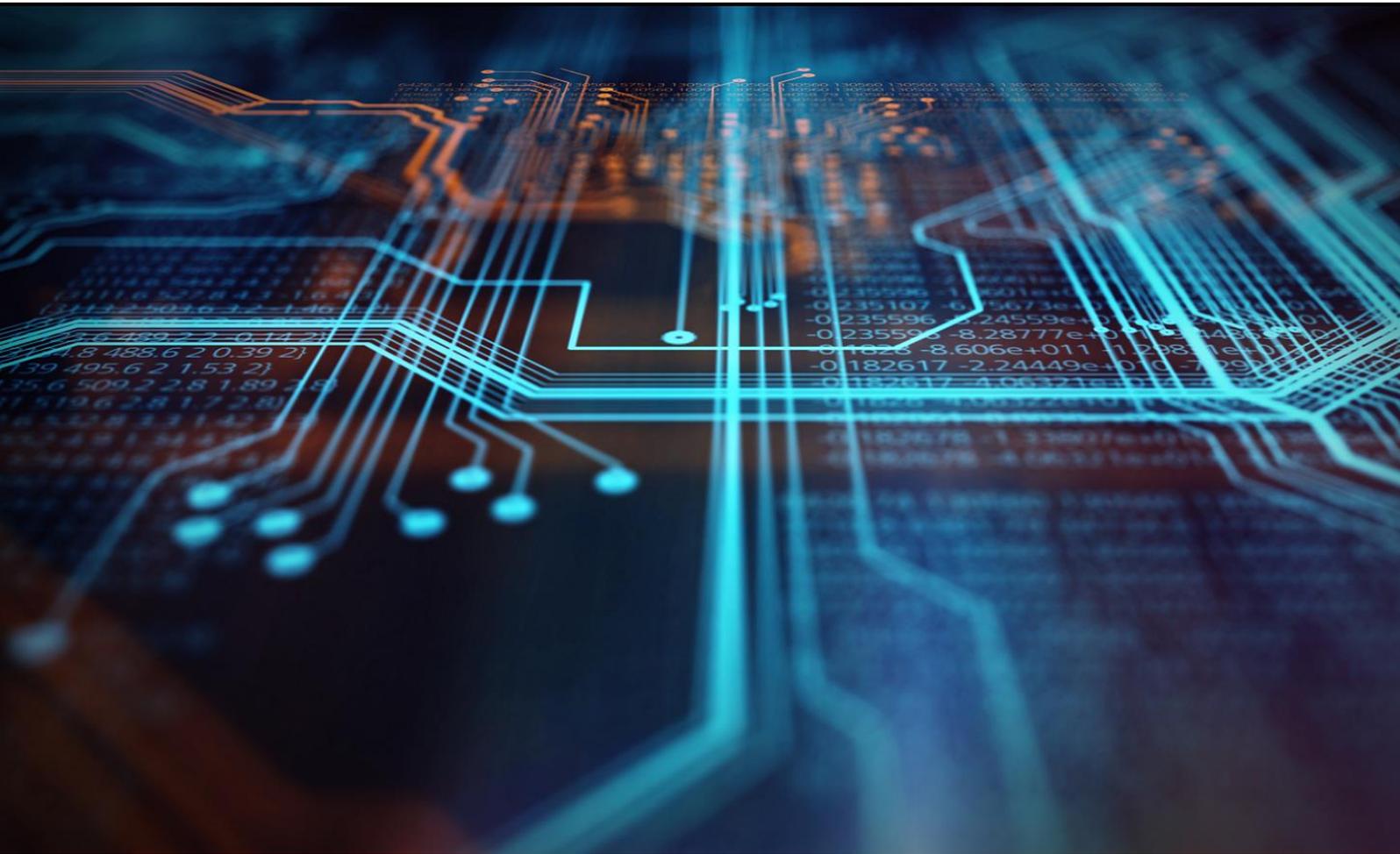


SYS TEC ELECTRONIC



NACHHALTIGKEITSBERICHT

Jahr 2023

NACHHALTIGKEITSBERICHT

JAHR 2023

SYS TEC electronic AG

Am Windrad 2

08468 Heinsdorfergrund

Deutschland

www.systec-electronic.com

Bei der Erstellung unterstützt durch:

Texulting GmbH

Düsseldorfer Platz 1

09111 Chemnitz

www.texulting.com

Diese Nachhaltigkeitsberichterstattung wurde mit Unterstützung der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – realisiert.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde von der Texulting GmbH in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen SYS TEC electronic AG nach den Richtlinien des Global Reporting Initiative (GRI)-Standards erstellt und sorgfältig geprüft. Trotz der gewissenhaften Erstellung und Prüfung der Informationen übernehmen wir keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Daten und Inhalte. Die Verantwortung für die Inhalte dieses Berichts trägt allein das Unternehmen SYS TEC electronic AG. Jegliche Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieses Berichts entstehen, wird ausgeschlossen.

Vorwort	4
SYS TEC electronic AG	5
Kurzportrait	6
Unsere Partner und Netzwerke	9
Unser SYS TEC – Team	10
Nachhaltigkeitsmanagement	12
Analyse der interessierten Parteien	15
Wesentlichkeitsanalyse.....	17
Nachhaltigkeitsstrategie	20
Ökonomie.....	27
Unternehmensführung – Unser Code of Conduct	28
Grundsätze der Produktentwicklung	30
Auswahl der Lieferanten	34
Ökologie	36
Emissionen und Energie	37
Materialien und Abfall.....	41
Soziales.....	45
Gestaltung unserer Arbeitsbedingungen	46
Gesundheit und Schutz am Arbeitsplatz.....	50
Aus- und Weiterbildung	53
Schutz unserer Kunden.....	55
Anhang.....	57
Glossar	58
Abbildungen.....	59
GRI-Inhaltsverzeichnis	60

Vorwort

Liebe Leser,

mit großer Freude präsentieren wir Ihnen unseren Nachhaltigkeitsbericht. Als Unternehmen für zukunftsweisende und innovative Elektronikdienstleistungen tragen wir eine besondere Verantwortung für die Umwelt und die Gesellschaft. Die rasante Entwicklung in unserer Branche bringt nicht nur neue Chancen, sondern auch die Notwendigkeit, nachhaltige und verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen.

Unser Unternehmen setzt sich intensiv mit den Herausforderungen der heutigen Zeit auseinander. Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur ein Schlagwort, sondern ein grundlegendes Prinzip, das alle unsere Geschäftsbereiche durchdringt. Von der Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks über die Förderung einer inklusiven und fairen Arbeitsumgebung bis hin zur Einbindung von Nachhaltigkeitskriterien in unsere Lieferketten – wir streben danach, in allen Aspekten unseres Handelns die bestmöglichen Lösungen zu finden. Das beginnt mit der Entwicklung, setzt sich fort über die Produktion bis hin zu Produktpflege und Service unserer langlebigen Erzeugnisse.

In diesem Bericht möchten wir Ihnen einen umfassenden Einblick über unsere bisherigen Errungenschaften und unsere wegweisenden Ziele geben. Wir sind stolz darauf, dass wir bereits bedeutende Fortschritte erzielt haben: die Reduktion unserer CO₂-Emissionen um 20 %, der Anteil erneuerbarer Energien steigt weiter, und wir investieren kontinuierlich in die Verbesserung unserer Arbeitsbedingungen sowie in die Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht ist nicht nur eine Dokumentation unserer Aktivitäten, sondern auch ein Ausdruck unseres Engagements für eine nachhaltige Zukunft. Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns diesen Weg weiterzugehen und sich aktiv an den Diskussionen und Initiativen zu beteiligen, die unsere Welt fortschrittlich und nachhaltig gestalten.

Wir danken allen Mitarbeitern, Kunden, Partnern und interessierten Parteien, die uns auf diesem Weg unterstützen. Ihre Beiträge und Ihr Vertrauen sind für uns von unschätzbarem Wert.

Mit freundlichen Grüßen

Ronald Sieber

Vorstandsvorsitzender

SYS TEC electronic AG

SYS TEC electronic AG

Die SYS TEC electronic AG ist Ihr Ansprechpartner für hochwertige Elektronikdienstleistungen mit Sitz im vogtländischen Heinsdorfergrund.

Mit über 30 Jahren Erfahrung im Bereich der Entwicklung und Implementierung von industriellen Hard- und Softwarelösungen bieten wir erstklassige Expertise und maßgeschneiderte Lösungen an. Unser SYS TEC-Team, bestehend aus 96 engagierten Mitarbeitern, arbeitet tagtäglich mit Konzentration und Leidenschaft an der Umsetzung unserer individuellen Kundenwünsche. Wir fertigen große und mittlere Serien ebenso wie Prototypen mit höchsten Ansprüchen an Qualität. Das Entwicklungsteam begleitet die Serienfertigung einschließlich der zugehörigen Tests. Dabei entwickeln wir unsere Expertise stetig weiter und bauen unser Angebotsportfolio aus.

Unsere Zusammenarbeit erstreckt sich über ein vielfältiges Spektrum von Branchen, was es uns ermöglicht, eine breite Palette an elektronischen Lösungen anzubieten, die die Anforderungen unterschiedlichster Bereiche erfüllen. Unser Kundenportfolio ist äußerst vielfältig und umfasst Unternehmen aus verschiedenen Branchen.



Abbildung 1: Firmengebäude im Heinsdorfergrund

Die SYS TEC electronic AG mit Sitz im Heinsdorfergrund ist Spezialist für hochwertige Elektrodienstleistungen und entwickelt und fertigt individuelle Elektronikbaugruppen. Zu unseren Branchen, die wir bedienen gehören:

Bahn- und Transportwesen

Wir unterstützen Unternehmen in der Bahn- und Transportbranche bei der Entwicklung und Implementierung elektronischer Systeme und Lösungen für einen sicheren Bahnbetrieb.

Maschinen- und Anlagenbau

Unsere Expertise im Bereich Elektronik ermöglicht es uns, maßgeschneiderte Lösungen für den Maschinen- und Anlagenbau zu entwickeln, die eine optimale Leistung und Zuverlässigkeit gewährleisten.

Gebäudeautomation

Wir bieten innovative elektronische Lösungen für die Gebäudeautomation an, die eine effiziente Steuerung und Überwachung von Gebäudesystemen ermöglichen und so zu einem intelligenten und energieeffizienten Gebäudemanagement beitragen.

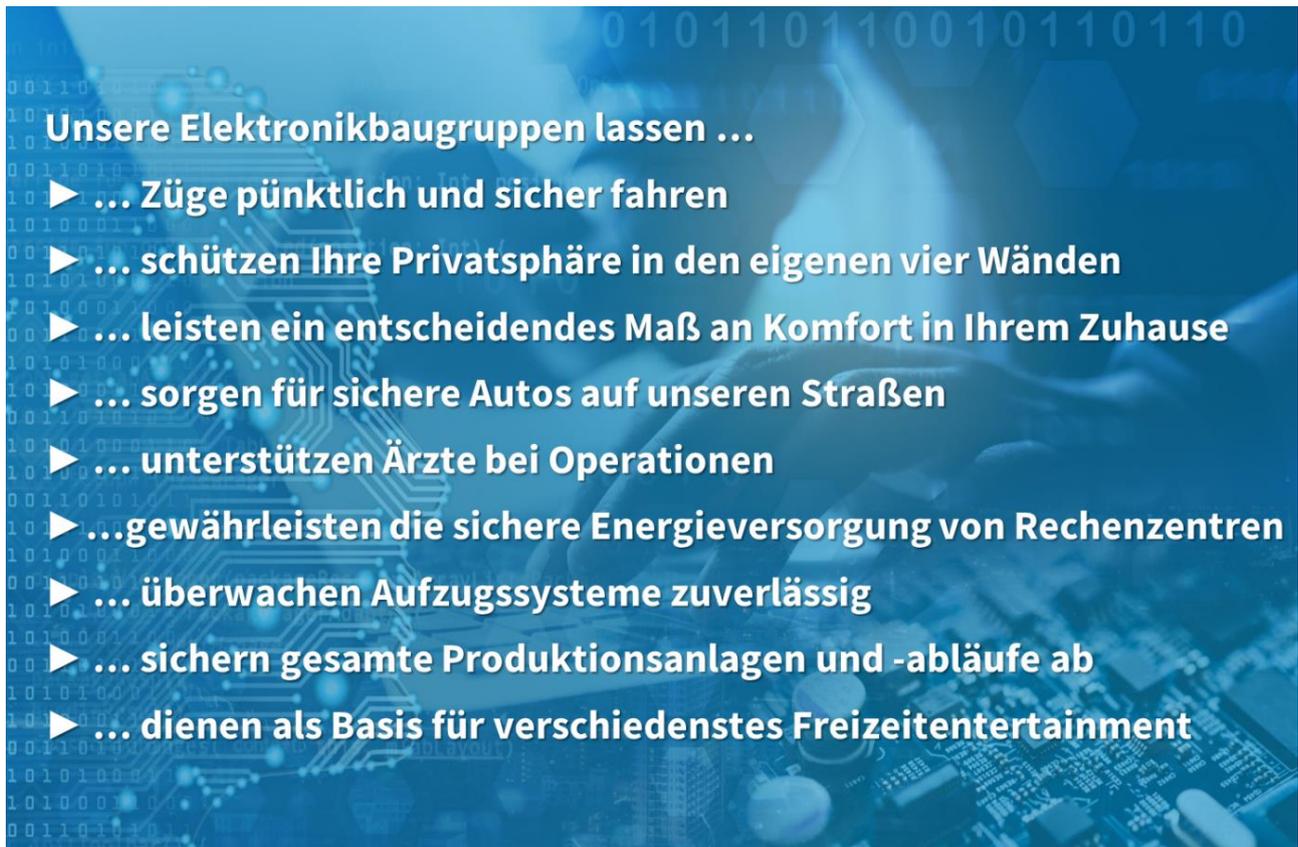
Energiemanagement

Unsere elektronischen Lösungen im Bereich des Energiemanagements unterstützen Unternehmen dabei, ihre Energieeffizienz zu verbessern, Kosten zu senken und nachhaltige Energiekonzepte umzusetzen.

Medizinische Gerätekomponenten

Wir liefern hochwertige elektronische Komponenten und Lösungen für medizinische Geräte, die höchsten Qualitätsstandards entsprechen und zur Entwicklung sicherer und effektiver medizinischer Geräte dienen.

Durch unsere vielseitige Expertise und unser breites Kundenportfolio sind wir in der Lage, maßgeschneiderte elektronische Lösungen anzubieten, die den spezifischen Anforderungen und Herausforderungen unserer Kunden in verschiedenen Branchen gerecht werden.



Unsere Elektronikbaugruppen lassen ...

- ▶ ... Züge pünktlich und sicher fahren
- ▶ ... schützen Ihre Privatsphäre in den eigenen vier Wänden
- ▶ ... leisten ein entscheidendes Maß an Komfort in Ihrem Zuhause
- ▶ ... sorgen für sichere Autos auf unseren Straßen
- ▶ ... unterstützen Ärzte bei Operationen
- ▶ ... gewährleisten die sichere Energieversorgung von Rechenzentren
- ▶ ... überwachen Aufzugssysteme zuverlässig
- ▶ ... sichern gesamte Produktionsanlagen und -abläufe ab
- ▶ ... dienen als Basis für verschiedenstes Freizeitentertainment

Abbildung 2: Anwendungsbereiche unserer Produkte

Wir bieten unseren Kunden ein Rundumpaket für den gesamten Entwicklungsprozess. Wir beginnen mit der Konzeptualisierung, entwickeln Hard- und Software, erproben das Produkt sorgfältig mit Hilfe des Prototypings und finalisieren unsere Produkte für die Serienfertigung oder für individuelle Einzelfertigungen.



Abbildung 3: Unser Entwicklungsprozess

Unser Unternehmen bietet unseren Kunden ein breites Spektrum an Dienstleistungen, die darauf ausgerichtet sind, ihre Bedürfnisse und Anforderungen umfassend zu erfüllen. Unser Dienstleistungsportfolio umfasst:

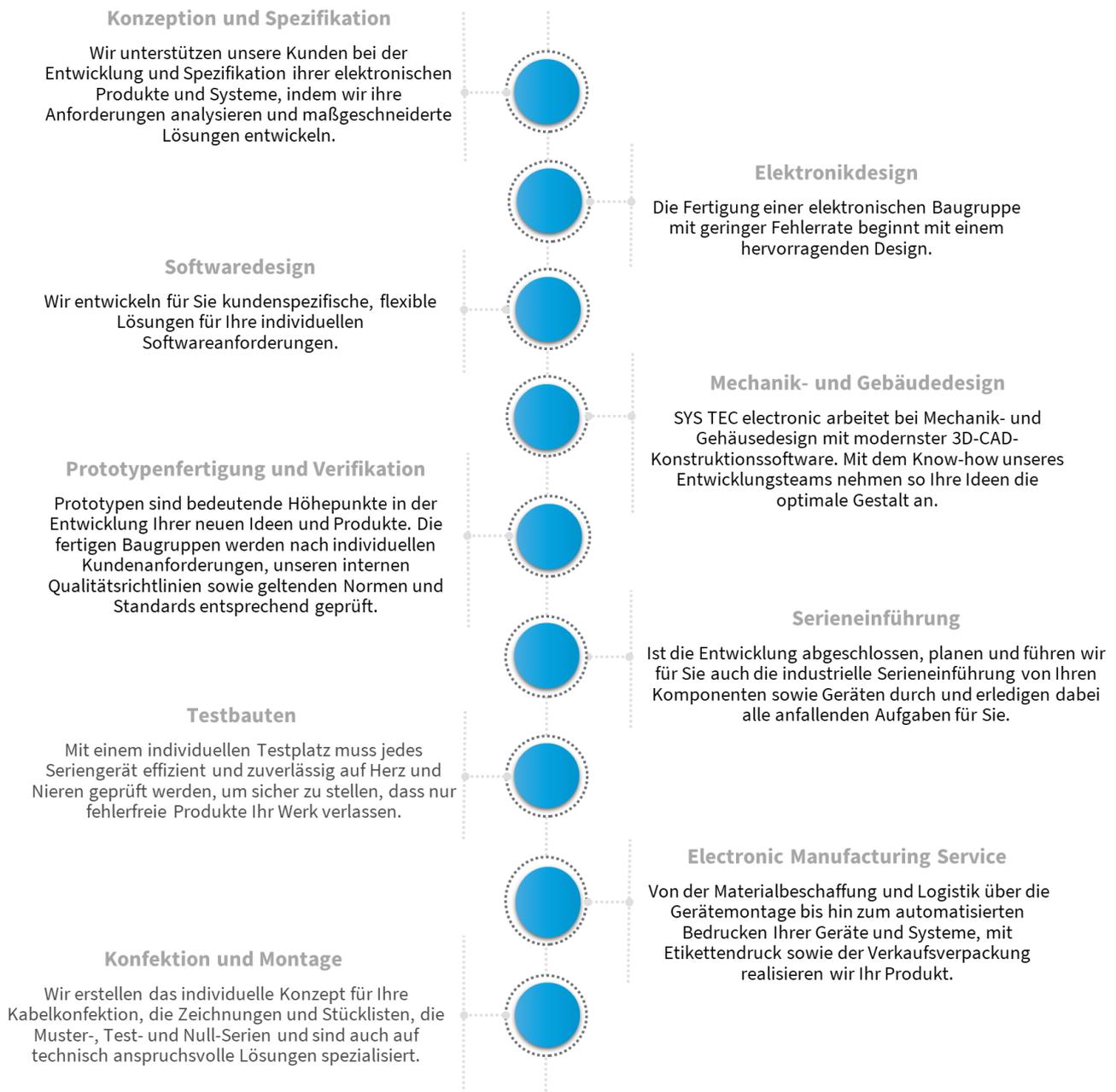


Abbildung 4: Unser Dienstleistungsspektrum

Unsere Partner und Netzwerke

Die Implementierung von Nachhaltigkeit bei SYS TEC electronic erfordert eine ganzheitliche und kooperative Herangehensweise. Wir sind fest davon überzeugt, dass die Schaffung einer nachhaltigen Unternehmenskultur nur durch die Zusammenarbeit in einem starken Netzwerk von Partnern möglich ist. In diesem Sinne freuen wir uns außerordentlich über die fruchtbare Zusammenarbeit mit unseren geschätzten Partnern SüdWestSachsen Digital, FED und CiA.



Abbildung 5 Unsere Partner

Durch diese Partnerschaften haben wir nicht nur ein robustes Netzwerk aufgebaut, sondern auch eine Plattform geschaffen, auf der wir unser Wissen und unsere Ressourcen teilen können, um gemeinsam nachhaltige Lösungen zu entwickeln und umzusetzen. Die Vielfalt an Expertisen und Erfahrungen, die durch unsere Partnerschaften repräsentiert wird, bereichert unsere Bemühungen um Nachhaltigkeit enorm und ermöglicht es uns, Synergien zu nutzen und innovative Ansätze zu verfolgen. Wir schätzen die wertvolle Zusammenarbeit mit unseren Partnern und sind zuversichtlich, dass wir gemeinsam einen bedeutenden Beitrag zur Förderung von Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen und darüber hinaus leisten können.

Ein kompetentes und starkes Team trägt entscheidend zum Erfolg einer nachhaltigen Unternehmenstransformation bei. Die Förderung von Fachkenntnissen, Kreativität, Engagement, effizienter Zusammenarbeit und kontinuierlicher Verbesserung erzielt langfristige und positive Auswirkungen auf die Umwelt, die Gesellschaft und das Unternehmen.

Unser SYS TEC - Team besteht aktuell aus 96 Mitarbeitern, davon 5 Auszubildende. Unsere Belegschaft zählt insgesamt 38 Frauen und 58 Männer. Davon beschäftigen wir 36 Frauen und 52 Männer unbefristet und 24 Frauen und 49 Männer in Vollzeit. Im Jahr 2023 konnten wir 13 neue Mitarbeiter bei SYS TEC electronic begrüßen und mussten uns von acht Mitarbeitern verabschieden. Die Austritte aus unserem Unternehmen waren primär durch befristete Verträge im Rahmen von Ferienarbeit oder studentischen Praktika sowie Arbeitnehmerkündigungen begründet.



Abbildung 6: Unser Team

Unser Unternehmen organisiert sich über die Rechtsform einer Aktiengesellschaft und gehört 5 Aktionären. Unser höchstes Kontrollorgan ist einerseits der Aufsichtsrat mit drei männlichen Mitgliedern, die nicht geschäftsführend agieren, Anteilseigner sind und für 5 Jahre im Amt sind. Andererseits gehört auch unser Vorstand zum höchsten Kontrollorgan und setzt sich aus zwei männlichen Mitgliedern zusammen, die beide auch geschäftsführend handeln, jedoch nur einer auch Anteilseigner ist. Auch der Vorstand wird für 5 Jahre berufen.

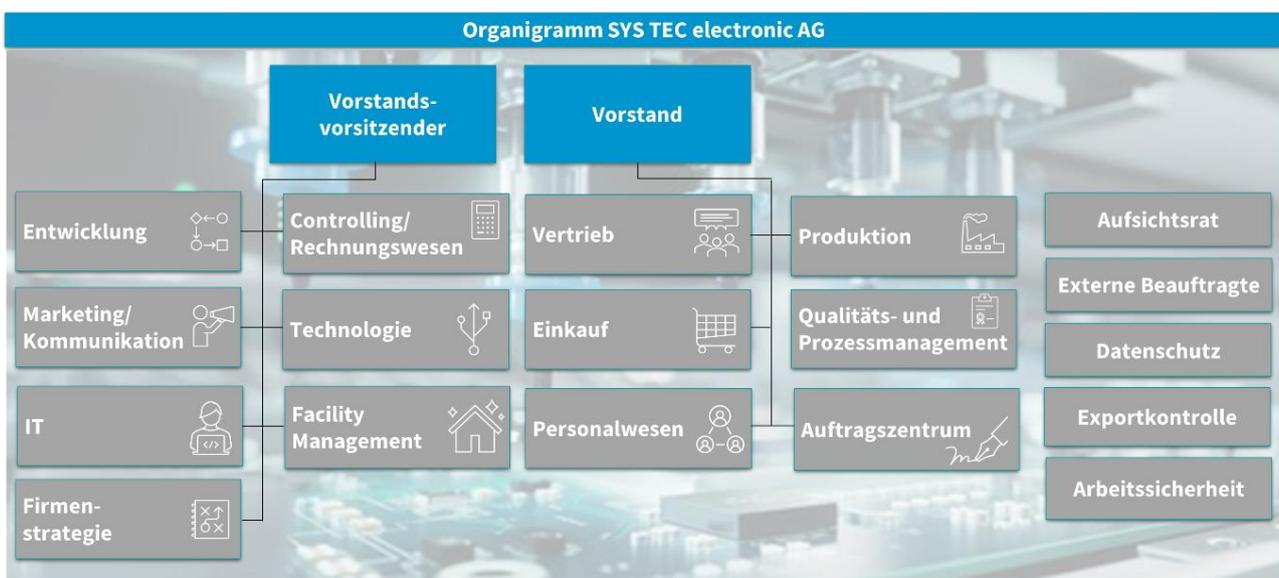


Abbildung 7: Organigramm SYS TEC electronic

Der Aufsichtsrat und der Vorstand nehmen eine führende Rolle in der Unternehmensgestaltung mit folgenden Funktionen ein:

- Vorgabe der Strategie, der Werte und des Leitbildes durch unternehmensinterne Richtlinien
- Kontrolle der Vorgaben und Auswirkungen des Unternehmens auf Wirtschaft, Umwelt und Menschen in Form der Nachhaltigkeitsberichterstattung (Ausführung Qualitätsmanagement und CTO, Prüfung durch Aufsichtsrat und Vorstand)
- Regelmäßige Kontrolle und Bewertung der interessierten Parteien und von Risiken
- Validierung von Unternehmensprozessen

Der Aufsichtsrat übernimmt die Kontrollfunktion des Vorstandes und findet sich einmal jährlich oder auf Anforderung für eine Aussichtsratssitzung zusammen.

Bei der Zusammensetzung der Kontrollorgane wird darauf geachtet, dass keine Mitgliedschaften in mehreren Gremien oder Kontrollorganen gemäß der Satzung bestehen und keine Beteiligungen an Lieferantenunternehmen, nahestehenden Unternehmen und anderen Stakeholdern gemäß der Satzung existieren, um Interessenskonflikte zu vermeiden.

Mitarbeiter haben durch flache Hierarchien die Möglichkeit, ihre Belange direkt an die Mitglieder der Kontrollorgane zu kommunizieren.

Bisher wurden keine speziellen Maßnahmen ergriffen, um das Wissen zur nachhaltigen Entwicklung in den Kontrollorganen zu gewinnen. Die Wissenssammlung diesbezüglich erfolgt in Eigenverantwortung der Mitglieder. Der Aufsichtsrat und Vorstand informiert sich selbst zu Themen der nachhaltigen Entwicklung bzw. wird durch die Führungskräfte informiert und unterstützt.

Nachhaltigkeitsmanagement

Mit dem ersten Nachhaltigkeitsbericht von SYS TEC electronic veröffentlichen wir unseren Beitrag für ein faires und wertschätzendes Miteinander, den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlage und eine lebenswerte Zukunft.

Wir möchten ehrlich und transparent unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten mit Ihnen teilen und somit Ihr Vertrauen in uns stärken. Dabei sind alle herzlich eingeladen unseren Nachhaltigkeitsbericht zu lesen und uns auch gern Anregungen zur Verbesserung mitzuteilen. Wir legen großen Wert auf Gleichbehandlung, egal ob auf unserer Webseite, in unseren Stellenausschreibungen oder im persönlichen Miteinander unter Kollegen, Partnern und Kunden.

Für eine bessere und einfachere Lesbarkeit nutzen wir in vielen Texten bei personenbezogenen Bezeichnungen die männliche Form. Diese verkürzte Darstellung hat rein redaktionelle Gründe und ist nicht als Wertung zu verstehen. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter gleich.

Unser Nachhaltigkeitsbericht wird unsere Aktivitäten in den Bereichen Ökonomie, Ökologie und im sozialen Bereich darlegen und somit den aktuellen Stand zur nachhaltigen Gestaltung von SYS TEC electronic aufzeigen.

In diesem Kapitel werden wir zunächst unser Vorgehen bezüglich des Nachhaltigkeitsmanagements beschreiben. Anschließend präsentieren wir die Ergebnisse unserer Analyse zu den interessierten Parteien und zu unseren wesentlich Nachhaltigkeitsthemen.

Der Begriff Nachhaltigkeit kann weder als Trendbegriff noch als Erfindung des 21. Jahrhunderts verstanden werden. Bereits 1713 formulierte Hans-Carl von Carlowitz den Gedanken einer nachhaltigen Ressourcennutzung in der Forstwirtschaft, dass nur so viel Holz geschlagen werden sollte, wie auch im gleichen Zeitraum nachwachsen kann. Im Laufe der letzten Jahrhunderte entwickelte sich das Prinzip nach Carlowitz zu einem ganzheitlichen Konzept, welches Nachhaltigkeit als gleichwertige Berücksichtigung der drei Bereiche Ökologie, Soziales und Ökonomie beschreibt. Im Mittelpunkt des Nachhaltigkeitskonzepts steht dabei, die Bedürfnisse sowohl der aktuellen als auch zukünftiger Generationen zu erfüllen, indem die Erde als lebenswerter Ort bewahrt wird.

Unternehmen spielen in diesem Kontext eine entscheidende Rolle, da ihr wirtschaftliches Handeln erhebliche Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Umwelt haben kann. Durch die wirtschaftlichen Aktivitäten von Unternehmen können nicht nur positive Wertschöpfung erzielt werden, sondern kann es auch negative Auswirkungen für Menschen und Umwelt geben. Unternehmen stehen daher in der Verantwortung, nachhaltige Geschäftspraktiken zu fördern und soziale und ökologische Aspekte in ihre Entscheidungsprozesse einzubeziehen, um sowohl positive als auch negative Auswirkungen ihres Handelns zu kennen und zu berücksichtigen.

Wir als Unternehmen SYS TEC electronic nehmen unsere Verantwortung für die Umwelt und Menschen sehr ernst und möchten unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung und damit zum Erhalt der Lebensgrundlage für die heutige und für zukünftige Generationen leisten.



Abbildung 8: Zitat von Paulo Coelho

Wir glauben fest daran, dass Transparenz und Offenheit grundlegend sind, um das Vertrauen unserer Stakeholder zu verdienen und langfristige Beziehungen aufzubauen. Daher werden wir in diesem Bericht unsere Erfolge, Herausforderungen und unsere Vision für eine nachhaltige Zukunft teilen.

In Anbetracht der zunehmend signifikanten Bedeutung von Nachhaltigkeit für unser Unternehmen sowie für unsere Unternehmensführung steht außer Frage, dass wir unserer Verantwortung nachkommen und Nachhaltigkeit fest in unserer Geschäftsstrategie verankern. Aus diesem Grund entschied unser Vorstand die Initiative zu ergreifen, unsere aktuellen Aktivitäten im Sinne der Nachhaltigkeit sowie unsere geplanten Maßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung in einem Bericht zu veröffentlichen.

Der gesamte Prozess von der Nachhaltigkeitsberichterstattung bis zur Nachhaltigkeitsstrategieentwicklung und -umsetzung wird durch unseren CTO, Herrn Dirk Bause, und unsere Mitarbeiterin des Qualitäts- und Prozessmanagements, Frau Isabelle Junghänel, begleitet und verantwortet. Außerdem unterstützt uns unser externer Partner, die *Texulting GmbH*, während des Prozesses. Die *Texulting GmbH* steht uns mit ihrer fachlichen Expertise und ihrer Erfahrung im Nachhaltigkeitsmanagement zur Seite und begleitet uns im gesamten Prozess der Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie der Entwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

Um eine transparente und allumfassende Berichterstattung zu gewährleisten, wird deren Prozess im Folgenden detailliert dargelegt, indem die einzelnen Schritte des Vorgehens beschrieben werden. In diesem Zusammenhang verwenden wir als Grundlage für unseren Nachhaltigkeitsbericht den international anerkannten Berichtsstandard der Global Reporting Initiative, kurz GRI, welcher den Ablauf der Erstellung unseres Nachhaltigkeitsberichtes systematisch vorgibt und eine transparente Vergleichsgrundlage zwischen den Nachhaltigkeitsaktivitäten von Unternehmen bietet. Wir betrachten im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung unsere gesamte Organisation im Berichtszeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023. Es handelt sich bei diesem Nachhaltigkeitsbericht um den ersten dieser Art und keine Richtigestellung oder Folgebericht. Auch wird dieser Bericht nicht durch eine externe Prüfung validiert.

Entsprechend der Vorgaben des GRI-Standards haben Herr Bause und Frau Junghänel gemeinsam mit unserem Partner, der *Texulting GmbH* den aktuellen Stand über unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten analysiert und während eines Workshops erarbeitet. Zunächst standen die Personen und Anspruchsgruppen, die sich für unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten interessieren und den Erfolg der Umsetzung beeinflussen, im Mittelpunkt. Diese werden im Folgenden als interessierte Parteien am Nachhaltigkeitsmanagement von SYS TEC electronic verstanden.



Abbildung 9: Teamwork

Analyse der interessierten Parteien

Im Sinne des Kooperations- und Partizipationsprinzips für eine nachhaltige Entwicklung haben wir uns im Prozess der Erstellung unseres Nachhaltigkeitsberichtes intensiv mit unseren interessierten Parteien, die in Zusammenhang mit unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten stehen, beschäftigt.

Im ersten Schritt der Analyse widmeten wir uns der Bestimmung der interessierten Parteien, indem wir als Grundlage, die bereits im Rahmen des Qualitätsmanagements durchgeführte Analyse der Anspruchsgruppen hinzuzogen. Nach einem umfänglichen Austausch wurden folgende Anspruchsgruppen im Zusammenhang mit unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten identifiziert:

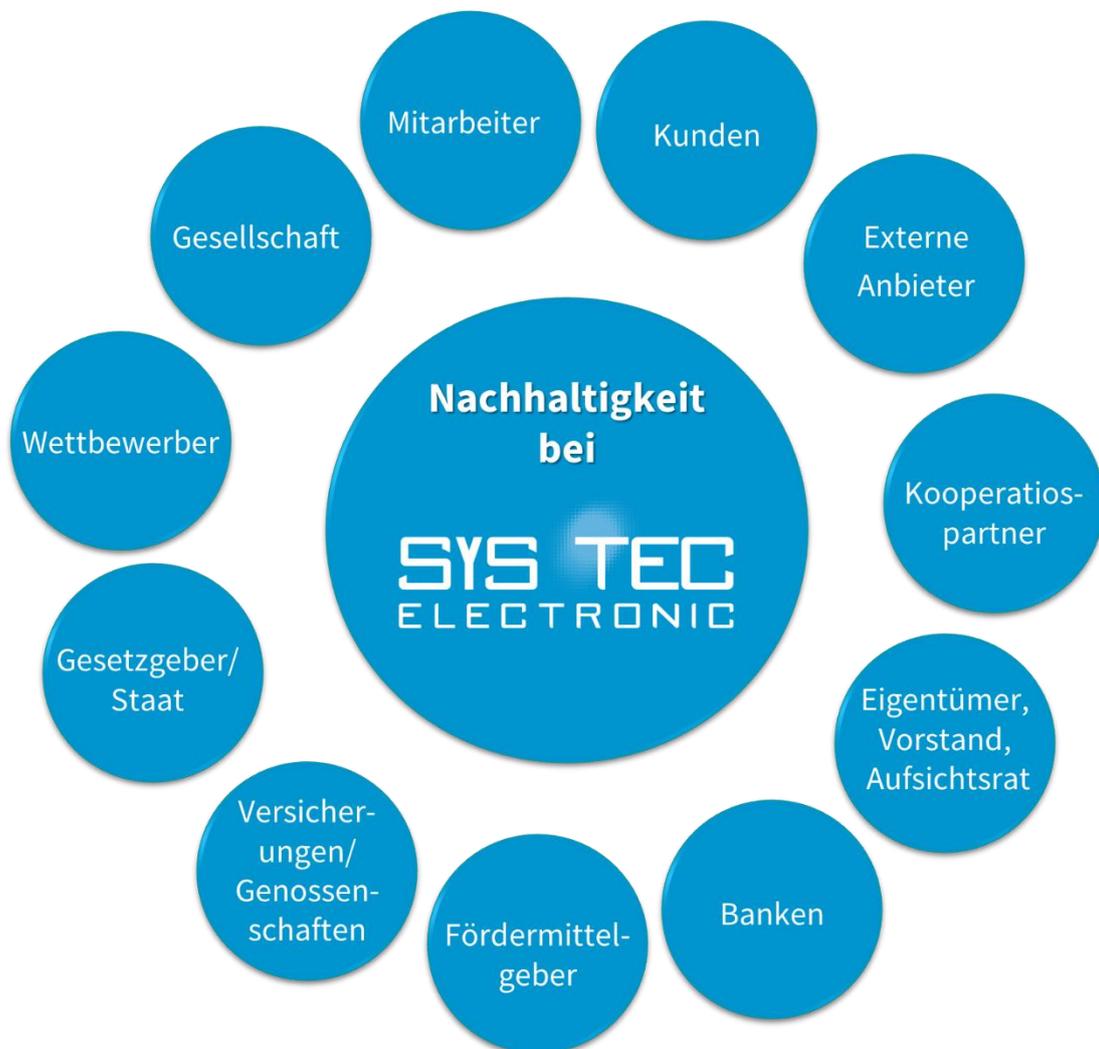


Abbildung 10: Interessierte Parteien zur Nachhaltigkeit von SYS TEC electronic

Anschließend nahmen wir eine Bewertung der Anspruchsgruppen vor. Die Bewertungsskala wurde von null bis fünf festgelegt und die Bewertung verlief zweidimensional. Dabei beschreibt die horizontale Achse das Interesse der Anspruchsgruppen an den Nachhaltigkeitsaktivitäten von SYS TEC electronic und die vertikale Achse deren Einfluss auf diese.

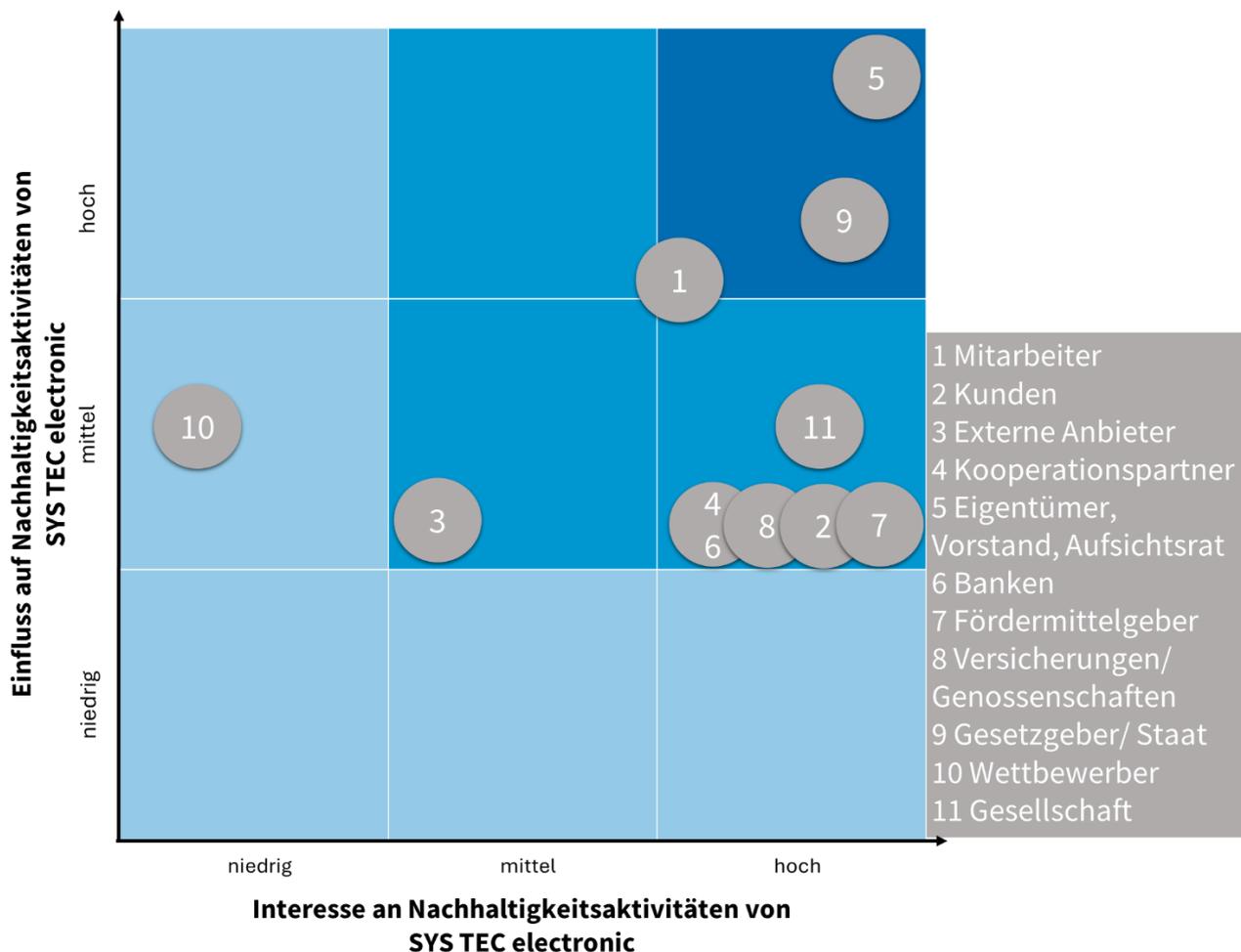


Abbildung 11: Bewertung der interessierten Parteien zur Nachhaltigkeit bei SYS TEC electronic

Als die wichtigsten interessierten Parteien mit einem hohen Einfluss und einem ebenso hohen Interesse an den Nachhaltigkeitsaktivitäten von SYS TEC electronic identifizierten wir im Rahmen der Analyse unserer interessierten Parteien zum Thema Nachhaltigkeit bei SYS TEC electronic unsere Geschäftsführung, unsere Mitarbeiter und den Gesetzgeber.

Die Eigentümer und Geschäftsführung stellen die wichtigste Anspruchsgruppe im Nachhaltigkeitsmanagement dar und sind entscheidend dafür, dass Nachhaltigkeitsaspekte in die strategische Ausrichtung, Entscheidungsfindung und Risikomanagement des Unternehmens integriert werden. Ihre Führung und Unterstützung sind von zentraler Bedeutung für den Erfolg der Nachhaltigkeitsaktivitäten des Unternehmens.

Unsere Mitarbeiter sind im operativen Geschäft für die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten mitverantwortlich. Damit haben sie einen direkten Einfluss auf deren Erfolg und sind selbst daran interessiert, dass SYS TEC electronic als Arbeitgeber seine Verantwortung gegenüber Menschen und Umwelt wahrnimmt.

Der Gesetzgeber stellt einen zentralen Stakeholder für unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten dar. Neben unserer eigenen Motivation, eine nachhaltige Gestaltung für unser Unternehmen voranzutreiben, steigt die Verpflichtung für Unternehmen zu Nachhaltigkeitsberichten, mit der CSRD-Richtlinie der EU. Daraus folgt, dass der Gesetzgeber einen hohen Einfluss auf unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten hat. Gleichzeitig besteht ein großes Interesse daran, die Klimaschutzziele in der EU zu erreichen, sodass Unternehmen in diesem Zusammenhang ihren Beitrag leisten müssen.

Den Schlüssel für die erfolgreiche Implementierung des Nachhaltigkeitsmanagements bei SYS TEC electronic und die Grundlage für unseren Nachhaltigkeitsbericht stellt die Wesentlichkeitsanalyse dar. Die Wesentlichkeitsanalyse ermöglicht es uns, die wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen für SYS TEC electronic zu bestimmen und darauf aufbauend Maßnahmen abzuleiten, die zu einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung beitragen. Für die Bestimmung unserer relevanten Nachhaltigkeitsthemen orientierten wir uns an den von der UN verabschiedeten globalen Nachhaltigkeitszielen, den Sustainable Development Goals sowie den Themenfeldern des GRI-Standards.

Im Rahmen des Nachhaltigkeitsworkshops diskutierten wir gemeinsam mit den Nachhaltigkeitsmanagern der *Texulting GmbH* systematisch und zielführend über die Nachhaltigkeitsthemen und konnten folgende Themen identifizieren, die für SYS TEC electronic am wichtigsten sind:



Abbildung 12: Übersicht zu unseren wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen

Im Anschluss an die Bestimmung der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen für SYS TEC electronic nahmen wir eine Bewertung vor. Die Bewertungsskala legten wir von null bis fünf fest und die Bewertung erfolgte zweidimensional.

Wir betrachteten unsere wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen aus der Perspektive des Unternehmens SYS TEC electronic und aus der Sicht der interessierten Parteien. In diesem Zusammenhang wurden die Perspektiven der anwesenden interessierten Parteien berücksichtigt. Demnach wurden die wesentlichen Themen aus Mitarbeitersicht und aus der Sicht der Geschäftsführung bewertet.

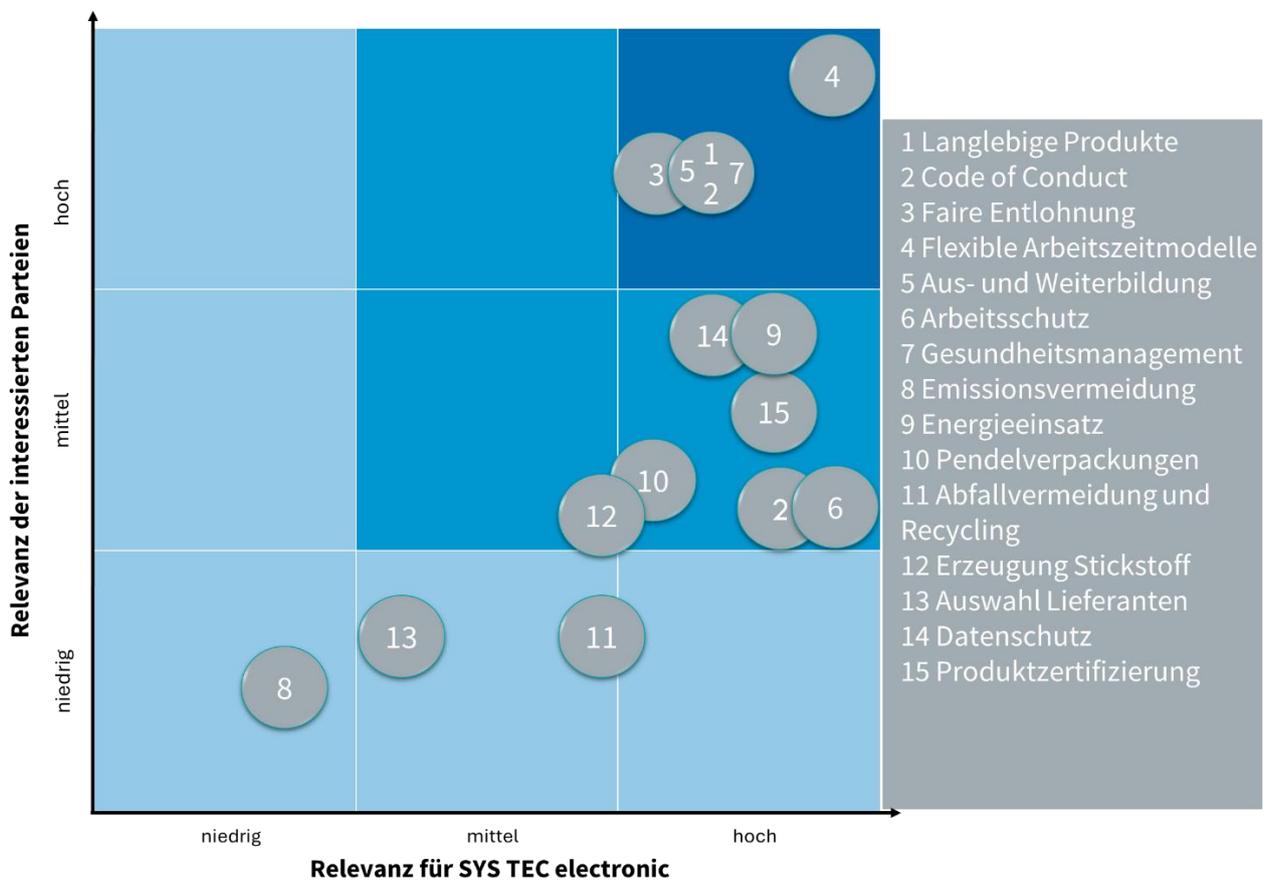


Abbildung 13: Bewertung unserer wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen

Im Rahmen unserer Wesentlichkeitsanalyse konnten wir folgende Themen als besonders relevant in Bezug auf Nachhaltigkeit bei SYS TEC electronic herausarbeiten:

Langlebige Produkte

Eine nachhaltige Ausrichtung von Unternehmen beginnt bei einem Produkt, welches keine negativen Auswirkungen auf Menschen und Umwelt hat. Demnach ist die Integration von nachhaltigen Prinzipien in die Produktentwicklung auf dem Weg zu einer nachhaltigen Gestaltung unseres Unternehmens sowohl für uns als auch für unsere interessierten Parteien ein wichtiger Schritt.

Code of Conduct

Unser Code of Conduct bildet das Fundament unseres Unternehmertums. Demnach sehen wir in diesem Zusammenhang die Bedeutung für eine nachhaltige Gestaltung von SYS TEC electronic als essenziell. In unserem Code of Conduct sind unsere Werte verankert, nach denen wir tagtäglich handeln und unsere Geschäftstätigkeit ausrichten. Aus diesem Grund nimmt das Thema Code of Conduct in der Bewertung unserer Nachhaltigkeitsthemen sowohl für unser Unternehmen als auch für unsere interessierten Parteien einen hohen Stellenwert ein.

Faire Entlohnung

Motivierte und zufriedene Mitarbeiter tragen primär zum Erfolg von SYS TEC electronic bei. Eine faire Entlohnung unserer Mitarbeiter ist daher selbstverständlich für uns. Dieser Grundsatz ist für uns besonders wichtig und ist Teil unserer Strategie zur Fachkräftebindung. Wir bei SYS TEC electronic verstehen es als Teil einer nachhaltigen Unternehmensführung, dass Menschen für ihre Arbeit fair entlohnt werden und können dieses Thema als besonders relevant für die nachhaltige Ausrichtung unseres Unternehmens identifizieren.

Flexible Arbeitszeitmodelle

Neben einer gerechten Entlohnung gehört bei uns die flexible Gestaltung der Arbeitszeit für die Vereinbarkeit des Privatlebens mit der Arbeit ebenfalls zu einem wertschätzenden Umgang gegenüber unseren Mitarbeitern. Die Möglichkeit der flexiblen Gestaltung der Arbeitszeit soll die Gesunderhaltung unserer Mitarbeiter unterstützen und für mehr Lebensqualität sorgen. Diese beiden Aspekte gehören zu unserem Verständnis von Nachhaltigkeit. Daher bewerten wir flexible Arbeitszeitmodelle sowohl aus Sicht des Unternehmens als auch aus Sicht der interessierten Parteien als wesentlich für unser Nachhaltigkeitsmanagement.

Aus- und Weiterbildung

Die Aus- und Weiterbildung bildet ein zentrales Element für die nachhaltige Gestaltung von SYS TEC electronic. Um unsere Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten und unser SYS TEC-Team auf die Herausforderungen vorzubereiten, die mit unserer nachhaltigen Transformation einhergehen, betrachten wir die Investition in Bildung als essenziell. Daher haben die Aus- und Weiterbildung in unserem Nachhaltigkeitsmanagement hohe Priorität.



Abbildung 14: Nachhaltigkeitsthemen (Bildquelle: pcess609, iStock)

Nachhaltigkeitsstrategie

Wir sind stolz darauf, mit unserem Nachhaltigkeitsbericht unser Engagement und unseren Willen für eine nachhaltige Entwicklung und eine lebenswerte Zukunft zeigen zu können. Wir bei SYS TEC electronic sind jeden Tag bestrebt, unser Unternehmen und unser Handeln nachhaltiger zu gestalten und zu verbessern.

Eine nachhaltige Entwicklung unterliegt einem stetigen Wandel und Veränderungen. Darum bleiben wir nicht stehen und hinterfragen uns immer wieder. Wir haben bereits eine Vielzahl an Maßnahmen für mehr Nachhaltigkeit im Unternehmen etabliert und umgesetzt. Daran knüpfen wir an und treiben ausgehend von unseren aktuellen Nachhaltigkeitsaktivitäten die nachhaltige Transformation von SYS TEC electronic voran.

Ausgehend von der intensiven Auseinandersetzung zum Status Quo unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten haben wir Maßnahmen entwickelt und Ziele definiert, um SYS TEC electronic noch nachhaltiger zu gestalten.

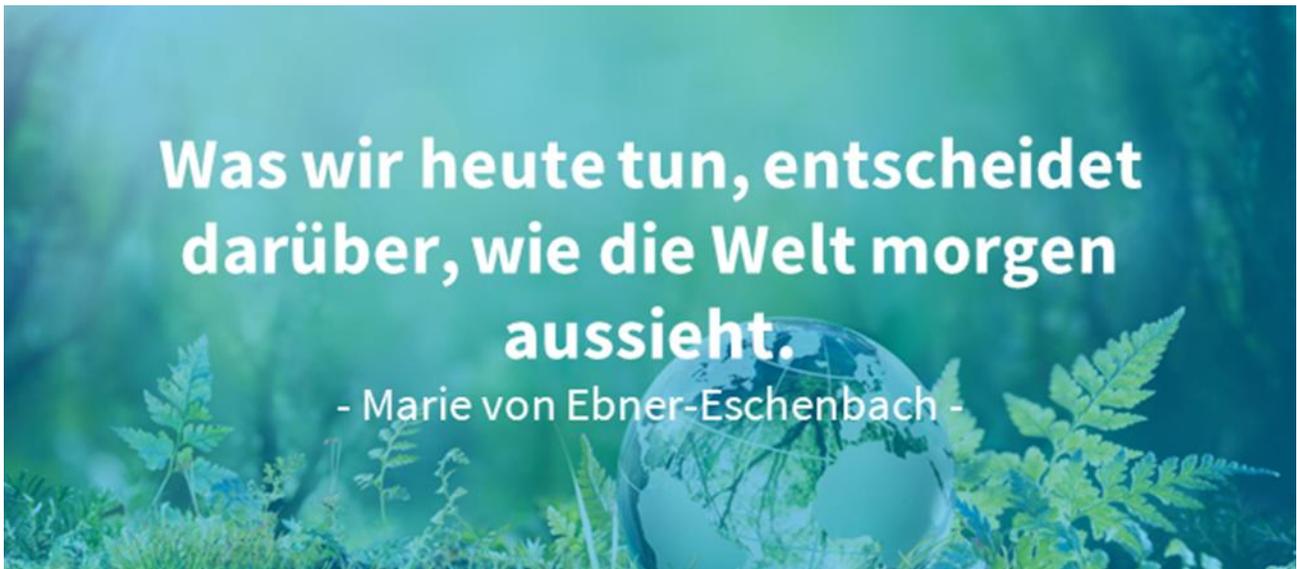


Abbildung 15: Zitat von Marie von Ebner-Eschenbach

Ökonomie

Unser Ziel ist es, langfristige wirtschaftliche Stabilität zu sichern, indem wir Ressourcen effizient nutzen, in nachhaltige Technologien investieren und faire Arbeitsbedingungen ausbauen. Durch verantwortungsbewusste Unternehmensführung und Innovation streben wir an, nicht nur wirtschaftliche Erfolge zu erzielen, sondern auch soziale und ökologische Verantwortung zu übernehmen. Diese ganzheitliche Herangehensweise stärkt die Resilienz unseres Unternehmens und trägt zur Bewältigung globaler Herausforderungen wie Klimawandel und Ressourcenknappheit bei.

Interne und externe Kommunikation unserer Unternehmenswerte

Ziel:

Förderung eines wertschätzenden Miteinanders und faire Geschäftsbeziehungen

Maßnahme:

Code of Conduct über interne und externe Kanäle an Mitarbeiter und Geschäftspartner kommunizieren

Umsetzung bis 2024

Unser Code of Conduct ist die Basis unseres täglichen Handelns. Mit der Niederschrift unserer Werte haben wir einen verbindlichen Rahmen geschaffen, um ein wertschätzendes Miteinander und faire Geschäftsbeziehungen zu fördern. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung haben wir festgestellt, dass unser bestehender Code of Conduct noch nicht allen Mitarbeitern bekannt ist und auch nach außen nicht ausreichend kommuniziert wird. Aus diesem Grund haben wir uns für die Zukunft vorgenommen, unsere Werte intern und extern gezielter zu kommunizieren. Zu diesem Zweck nehmen wir uns im kommenden Geschäftsjahr vor, die Kommunikation über unsere Unternehmenswerte als festen Bestandteil in unseren Onboarding-Prozess und in unsere regelmäßigen Sicherheitsunterweisungen zu integrieren. Außerdem möchten wir bis zur Aktualisierung des Nachhaltigkeitsberichts unseren Newsletter nutzen, um den Code of Conduct unseren Geschäftspartnern, Kunden und Interessierten vorzustellen. Das gleiche Vorgehen

möchten wir auch auf die Kommunikation unseres Nachhaltigkeitsberichts übertragen und die Veröffentlichung sowohl intern als auch extern kommunizieren.

Optimierung Produktentwicklung

Ziel:

Keine negativen Auswirkungen durch unsere Produkte auf Umwelt und Menschen

Maßnahme:

Regelmäßige Prüfung der Weiterentwicklungsmöglichkeiten zur Kreislaufwirtschaft

Umsetzung unmittelbar beginnend und langfristig ausgerichtet

Wir möchten sowohl unser Unternehmen nachhaltig gestalten als auch unsere Geschäftstätigkeit. Aus diesem Antrieb verfolgen wir auch das Ziel, unsere Produkte so nachhaltig wie möglich zu konstruieren, um negative Auswirkungen durch die Herstellung, die Nutzung und die Entsorgung unserer Produkte auf Umwelt und Menschen zu vermeiden. Um dieses Ziel zu erreichen, konnten wir bereits standardisierte Grundsätze in der Produktentwicklung in Form von Verfahrensanweisungen etablieren, die jeder Mitarbeiter zu beachten hat. Daran möchten wir in unserer Nachhaltigkeitsstrategie ansetzen und streben einen geschlossenen Kreislauf an. Aktuell ergreifen wir bereits alle Maßnahmen, die die entscheidenden Kriterien für eine nachhaltige Produktentwicklung bedienen. Um dahingehend noch besser zu werden, werden wir regelmäßig notwendige Rahmenbedingungen, wie Lieferanten, Recyclingmöglichkeiten, Abfallvermeidung, etc., dahingehend prüfen und Möglichkeiten ergreifen, um unsere Produktentwicklung hinsichtlich Kreislaufwirtschaft zu optimieren.

Verbesserung unserer Lieferkette

Ziel:

Vermeidung von ökologischen und sozialen Missständen in unserer Lieferkette

Maßnahme:

Regelmäßige Prüfung von Möglichkeiten der ökologischen und sozialen Verbesserung der Lieferkette

Umsetzung unmittelbar beginnend und langfristig ausgerichtet

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie umfasst auch die sorgfältige Auswahl und Bewertung unserer Lieferanten, um sicherzustellen, dass unsere Beschaffungskette umweltfreundlich und sozial verantwortungsvoll gestaltet ist und unseren Unternehmenswerten entspricht. Dies umfasst sowohl aktuelle Maßnahmen als auch zukünftige strategische Initiativen. Derzeit prüfen wir unsere Lieferanten durch eine umfassende Lieferantenselbstauskunft sowie durch die Vorlage von Zertifikaten. Diese Schritte ermöglichen es uns sicherzustellen, dass unsere Lieferanten hohe Umweltkriterien und Sozialstandards einhalten.

Um unsere Lieferantenbewertung weiter zu optimieren und nachhaltiger zu gestalten, planen wir die Optimierung der Lieferantenauswahl. Wir werden stets nach Lieferanten in unserer lokalen Nähe suchen und unsere Lieferkette dementsprechend anpassen. Dies trägt zur Reduktion von Transportwegen und damit verbundenen CO₂-Emissionen bei. Zusätzlich stärken wir durch die Zusammenarbeit mit lokalen Lieferanten die regionale Wirtschaft und reduzieren unsere Abhängigkeit von weit entfernten Lieferketten.

Bei bereits bestehenden bewährten Lieferantenbeziehungen werden wir die Zusammenarbeit weiter vertiefen und langfristig festigen. Langfristige Partnerschaften fördern Vertrauen und ermöglichen es, gemeinsame Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Zusätzlich können wir durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten gemeinsame Projekte zur Verbesserung der Umwelt- und Sozialstandards umsetzen.

Außerdem nehmen wir uns vor, unsere Lieferanten nach der CO₂-Bilanz der von uns bezogenen Bauteile zu fragen, um in Zukunft fundierte Aussagen über den CO₂-Gehalt unserer Produkte treffen zu können. Ebenso ermöglichen uns die gesammelten CO₂-Daten, unsere Kunden und interessierten Parteien transparent über die Umweltauswirkungen unserer Produkte zu informieren.

Expansion

Ziel:

Stärkung unserer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit

Maßnahme:

Neubau einer Produktions- und Lagerhalle auf Firmengelände

Umsetzung in Abhängigkeit unserer wirtschaftlichen Situation in den nächsten 5 Jahren

Um den dauerhaften Erfolg von SYS TEC electronic zu sichern und unsere wirtschaftliche Leistung zu stärken, verfolgen wir eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie, die auch ökonomische Aspekte berücksichtigt. In den kommenden Jahren planen wir, in Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland, den Neubau einer Halle, um unser Unternehmen weiter zu expandieren. Unsere Investitionen in den Neubau zielen darauf ab, die betriebliche Effizienz zu steigern, Kosten zu senken und gleichzeitig unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Mit dieser Erweiterung möchten wir nicht nur unsere Produktionskapazitäten erhöhen, sondern auch sicherstellen, dass unser Wachstum mit unseren Nachhaltigkeitszielen im Einklang steht. Der Neubau der Halle wird somit nicht nur die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit von SYS TEC electronic fördern, sondern auch unsere langfristige Vision eines nachhaltigen und verantwortungsbewussten Unternehmens unterstützen. Mit Hilfe dieser strategischen Investition sichern wir unsere Wettbewerbsfähigkeit und tragen gleichzeitig zur Schonung der Ressourcen und zum Umweltschutz bei.

Ökologie

Unser Unternehmen legt großen Wert auf ökologische Nachhaltigkeit und hat daher eine umfassende Strategie zur Reduktion unseres ökologischen Fußabdrucks entwickelt. Der Fokus liegt auf der Optimierung unseres Energieverbrauchs und der Verringerung von CO₂-Emissionen. Hier sind die wesentlichen Schritte und Ziele unserer Nachhaltigkeitsstrategie im Bereich ökologischer Verbesserungen:

Umstieg auf 100% Strombezug aus erneuerbaren Energieträgern

Ziel:

Senkung unserer THG-Emissionen

Maßnahme:

Umstellung unserer Stromversorgung auf 100% erneuerbarer Energiequellen

Umsetzung mit Vertragsende des aktuell laufenden Stromvertrags

Derzeit stammen 58 % unseres Energiebedarfs aus fossilen Energieträgern. Diese Abhängigkeit von nicht-erneuerbaren Energiequellen trägt erheblich zu unseren CO₂-Emissionen bei und stellt eine Herausforderung für unsere Nachhaltigkeitsziele dar. Trotz dieser gegenwärtigen Abhängigkeit haben wir bereits Maßnahmen eingeleitet, um unseren Energieverbrauch nachhaltiger zu gestalten.

Ein bedeutender Schritt in unserer ökologischen Strategie ist der Umstieg auf 100 % erneuerbare Energien. Mit dem Abschluss eines neuen Stromvertrags, der voraussichtlich 2025 in Kraft tritt, planen wir den Anteil aus erneuerbaren Quellen weiter zu erhöhen. Dieser Wechsel wird eine weitere Reduktion unserer CO₂-Emissionen zur Folge haben und uns einen großen Schritt näher an unser Ziel einer klimaneutralen Produktion bringen.

Installation einer Photovoltaikanlage

Ziel:

Senkung unserer THG-Emissionen und autarke Stromversorgung

Maßnahme:

Installation einer Photovoltaik-Anlage auf Hallendach

Umsetzung im Zuge des Hallenneubaus

Neben dem Wechsel zu erneuerbaren Energien haben wir auch dauerhafte Pläne, um unsere ökologische Nachhaltigkeit weiter zu verbessern. Im Rahmen unseres Erweiterungsprojekts planen wir den Bau einer neuen Produktionshalle. Diese Halle wird nicht nur modernste Technologien und energieeffiziente Systeme beinhalten, sondern auch eine Photovoltaikanlage (PV-Anlage) auf dem Dach installiert haben. Die Installation der PV-Anlage ist ein zentraler Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Mit der Nutzung von Solarenergie werden wir nicht nur unseren Energieverbrauch aus externen Quellen reduzieren, sondern auch unseren ökologischen Fußabdruck weiter senken. Diese Anlage wird einen signifikanten Teil unseres Energiebedarfs decken und somit unsere Abhängigkeit von externen Energiequellen weiter minimieren.

Verstetigung des Energiemonitorings

Ziel:

Energieeffizienz erhöhen und Energie einsparen

Maßnahme:

Energiemonitoring ausbauen

Umsetzung unmittelbar und langfristig ausgerichtet

Um auch unsere Energieeffizienz kontinuierlich zu verbessern und unnötige Energieverbräuche zu vermeiden, implementierten wir ein stetiges Energiemonitoring. Dieses System gestattet es uns, unseren Energieverbrauch in Echtzeit zu überwachen, Schwachstellen zu identifizieren und gezielte Maßnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs zu ergreifen. Dank dieser kontinuierlichen Überwachung und Optimierung tragen wir aktiv zur Schonung der Ressourcen und zur Reduzierung unserer Betriebskosten bei.

Auch in Hinblick auf die Faktoren Material und Abfall sind wir stets bemüht, nachhaltigere Lösungen zu finden und unsere Umweltbelastung zu minimieren. Dabei setzen wir bereits auf umweltfreundliche Praktiken und planen weitere zukunftsweisende Strategien. Derzeit achten wir bei der Auswahl unserer Materialien besonders auf Nachhaltigkeit, insbesondere bei sogenannten Konfliktmaterialien. Wir stellen sicher, dass diese Materialien verantwortungsvoll bezogen werden und den höchsten ethischen Standards entsprechen. Zudem legen wir großen Wert auf das Recycling und die Weitergabe von Materialien, um Abfälle zu minimieren und die Kreislaufwirtschaft zu fördern.

Eigenproduktion Stickstoff

Ziel:

Einsparung von Transportkosten und –Emissionen sowie Unabhängigkeit von Lieferanten

Maßnahme:

Aufbau Eigenproduktion Stickstoff

Umsetzung im Zuge des Hallenneubaus

Mit dem geplanten Neubau unserer Halle schaffen wir nicht nur zusätzliche Produktionskapazitäten, sondern auch den Raum, um Stickstoff, einen unverzichtbaren Hilfsstoff in unserer Produktion, selbst herzustellen. Durch die bedarfsgerechte Eigenproduktion von Stickstoff eliminieren wir die Notwendigkeit, diesen Stoff in unser Unternehmen anliefern zu lassen. Dies spart nicht nur Transportkosten, sondern reduziert auch die damit verbundenen CO₂-Emissionen erheblich. Die Vor-Ort-Herstellung von Stickstoff, gestützt durch die PV-Anlage, ermöglicht es uns, unsere Produktionsprozesse effizienter und umweltfreundlicher zu gestalten.

Abfallreduzierung

Ziel:

Abfallreduzierung

Maßnahme:

Aktive Empfehlung der Pendelverpackung bei Neukunden

Umsetzung unmittelbar und langfristig ausgerichtet

Beim Thema Abfall können wir bereits mit Stolz sagen, dass wir ein geringes Abfallaufkommen haben. Zum einen erzeugen unsere Produkte bei der Produktion grundsätzlich wenig Abfallprodukte und zum anderen nutzen wir bereits ein nachhaltiges Verpackungssystem an den Stellen, an denen es gemeinsam mit dem Kunde einsetzbar ist. Für die Zukunft werden wir noch aktiver die Nutzung von Pendelverpackungen empfehlen sowie fortlaufend neue, innovative Lösungen zur Abfallvermeidung und -behandlung eruiieren und implementieren.

Soziales

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie legen wir großen Wert auf soziale Verantwortung und die Schaffung guter Arbeitsbedingungen. Wir sind uns bewusst, dass unsere Mitarbeiter das Herzstück unseres Unternehmens sind, und setzen uns deshalb für ihre Gesundheit, Sicherheit und Zufriedenheit ein.

Bereits jetzt verfügen wir über ein ausgeprägtes Bewusstsein für die Bedeutung guter Arbeitsbedingungen. Soweit es machbar ist, ermöglichen es flexible Arbeitszeitmodelle unseren Mitarbeitern, ihre Arbeitszeiten an ihre persönlichen Bedürfnisse anzupassen und so eine bessere Work-Life-Balance zu erreichen. Wir bieten verschiedene Benefits wie einen Zuschuss zum Mittagessen in der eigenen Kantine, der zur Entlastung der Mitarbeiter beiträgt. Durch strenge Arbeitsschutzmaßnahmen soll die Gesundheit unserer Mitarbeiter zu keinem Zeitpunkt unter ihrer Arbeit bei uns leiden und unversehrt bleiben. Ebenso ist die Förderung der Gesundheit unserer Mitarbeiter wichtig, indem wir zum Beispiel wir einen firmeneigenen Fitnessraum anbieten, damit sich unsere Mitarbeiter neben der Arbeit unkompliziert fit halten können.

Arbeitsschutzmanagementsystem

Ziel:

Verbesserung unseres Arbeitsschutzes

Maßnahme:

Implementierung eines Arbeitsschutzmanagementsystems

Umsetzung bis 2029

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie planen wir weitere Handlungen, um unsere sozialen Standards kontinuierlich zu verbessern. Wir wollen unsere Bemühungen im Bereich der Arbeitssicherheit und des Arbeitsschutzes erweitern, um diese weiter zu professionalisieren und gezielter Gefahren und Missstände zu erkennen und unsere Mitarbeiter während der Arbeit noch besser schützen zu können. Aus diesem Grund wollen wir in den nächsten 5 Jahren ein Arbeitsschutzmanagementsystems der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft einführen. Dies werden unsere bestehenden Maßnahmen im Bereich Arbeitsschutz weiter ausbauen, stärken und strukturieren.

Wissenserweiterung branchenspezifischer Nachhaltigkeit

Ziel:

Erweiterung des Wissens zu unternehmerischer Nachhaltigkeit

Maßnahme:

Aktive Nutzung des Angebots unserer Netzwerkpartner zum Thema Nachhaltigkeit im Branchenkontext

Umsetzung bis Ende 2025

Um stets auf dem neuesten Stand zu sein und unser Wissen kontinuierlich zu vervollständigen, werden wir auch in Zukunft die Angebote von Verbänden wie dem FED, ZVEI und der IHK zum Thema Nachhaltigkeit aktiv nutzen. Dies ermöglicht uns den Zugang zu wichtigen Informationen und Best Practices, die wir in unsere eigenen Strategien und Maßnahmen integrieren können.

Ziel:

Förderung der Diversität und Geschlechtergerechtigkeit

Maßnahme 1:

Analyse unseres Unternehmens hinsichtlich Optimierungsmöglichkeiten zur inklusiven Gestaltung des Arbeitsplatzes

Umsetzung bis Ende 2025

Maßnahme 2:

Abbau der Lücke in der Lohngestaltung zwischen Männern und Frauen durch Lohnanpassungen

Umsetzung bis Ende 2025

Im Zuge unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung haben wir Optimierungsmöglichkeiten bezüglich der inklusiven Gestaltung des Arbeitsplatzes sowie bei der Lohngestaltung zwischen Männern und Frauen festgestellt. Uns ist ein faires und inklusives Arbeitsumfeld sehr wichtig. Aus diesem Grund möchten wir die Möglichkeit nutzen und uns dahingehend verbessern, indem wir uns vertiefend mit der Thematik Inklusion und Geschlechtergerechtigkeit auseinandersetzen und entsprechende Maßnahmen in die Wege leiten.

Durch die aufgeführten Maßnahmen streben wir danach, nicht nur ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, sondern auch unseren Beitrag zu einer nachhaltigeren und sozial verantwortlichen Unternehmenspraxis zu leisten. Unsere Mitarbeiter stehen im Mittelpunkt unseres Handelns, und wir sind bestrebt, ihnen die bestmöglichen Arbeitsbedingungen zu bieten.

Ökonomie

Eine nachhaltige Unternehmensführung und Wirtschaftsweise bildet das Fundament für langfristigen Erfolg und gesellschaftlichen Mehrwert. Sie beginnt bereits bei der Gestaltung und strategischen Ausrichtung des Unternehmens. Dabei ist es von essenzieller Bedeutung, nicht nur Gewinne im Blick zu haben, sondern auch eine klare Wertegrundlage zu definieren. Diese Werte dienen nicht nur als Leitlinien, sondern prägen auch die Kultur des Unternehmens, fördern ein harmonisches Miteinander und bieten eine klare Orientierung für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Umwelt und Menschen.



Wir schaffen durch unsere gelebten Unternehmenswerte ein Fundament für menschenwürdige Arbeitsbedingungen und tragen durch hohe Qualitätsstandards zu einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung bei.



Wir setzen auf verantwortungsvolle Produktionsmethoden und ressourcenschonenden Konsum, indem wir Produkte für eine nachhaltige Nutzung entwickeln, die energie- und ressourcenschonend arbeiten und auf eine lange Nutzungsdauer ausgelegt sind.

Unternehmensführung – Unser Code of Conduct

Auch wir bei SYS TEC electronic sind daran interessiert, Nachhaltigkeit und Verantwortung gegenüber Menschen und Umwelt in unserer Unternehmensführung und -strategie zu integrieren. Infolgedessen haben wir unseren Code of Conduct (CoC) entwickelt, welcher unsere Grundsätze und Standards, nach denen wir handeln, definiert und das Fundament für unser Miteinander im Unternehmen und in unseren geschäftlichen Beziehungen bildet.

Unser CoC umfasst insgesamt sechs Bereiche, die sich wie folgt definieren:



Abbildung 16: Übersicht unseres Code of Conducts



Es ist uns bei SYS TEC electronic essenziell wichtig, dass unser CoC in unserer Unternehmenskultur verankert und von der Geschäftsleitung eingehalten und vorgelebt wird. Gleichmaßen erwarten wir auch von unseren Beschäftigten die Einhaltung von Gesetzen, Richtlinien und unseres Verhaltenskodex.

In unserem Verhaltenskodex definieren wir eindeutige Regeln für unser Verhalten im geschäftlichen Umfeld. Wir verstehen die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften als wirtschaftliches Grundprinzip und haben *Compliance* als festen Bestandteil in unserer Unternehmenskultur verankert. Diese Maßgabe gilt ebenso für unsere internationalen Geschäftsbeziehungen. Außerdem haben unsere Führungskräfte und Mitarbeiter Entscheidungen stets im Interesse von SYS TEC electronic zu treffen und Interessenskonflikte zu vermeiden. Darüber hinaus betreiben wir bei SYS TEC electronic fairen Wettbewerb und tolerieren keine Korruption und Bestechung.



Bei SYS TEC electronic nehmen wir die Bedürfnisse unserer Mitarbeiter sehr ernst und haben in unserem Code of Conduct unmissverständliche Regeln festgelegt, die unsere Mitarbeiter schützen und deren Wohlergehen sicherstellen sollen. Selbstverständlich schließt dieses Prinzip auch alle Menschen, die an unserer Geschäftstätigkeit beteiligt sind, mit ein.

Der Schutz vertraulicher und personenbezogener Informationen und Daten hat bei SYS TEC electronic oberste Priorität. Aus diesem Grund werden ohne gesetzliche Grundlage oder Einwilligung der betroffenen Person keine Informationen an Dritte herausgegeben. Ebenso werden Beschwerden von Mitarbeitern vertraulich behandelt und umgehend geprüft.



SYS TEC electronic liegt ein intaktes Ökosystem für die aktuelle und nachfolgenden Generationen sehr am Herzen. Daher sind uns unserer Verantwortung gegenüber dem Erhalt unserer Umwelt bewusst und legen den Schutz unserer Umwelt und des Klimas als gleichwertiges Unternehmensziel zu unseren wirtschaftlichen und sozialen Unternehmenszielen fest. Gleichmaßen erwarten wir auch von unseren Mitarbeitern einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen und durch ihr individuelles Verhalten einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten. An dieser Stelle betonen wir auch unseren verantwortungsvollen Umgang mit Konfliktmineralien, welcher aufgrund unseres Unternehmenszwecks nicht vermieden werden kann.

Unsere Führungskräfte sind angehalten, unseren Mitarbeitern den Verhaltenskodex zu übermitteln, als Vorbild bei deren Umsetzung zu fungieren und stets für Fragen rund um unseren Verhaltenskodex als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen. Wir sind überzeugt, dass eine gute Zusammenarbeit nur durch offene Kommunikation und gegenseitige Unterstützung funktionieren kann. Daher erwarten wir insbesondere von unseren Führungskräften, alle Mitarbeiter bei der Beachtung, der Umsetzung und dem Verstehen unseres CoC zu unterstützen.



Grundsätze der Produktentwicklung

Entsprechend unserer Unternehmenswerte im Sinne unseres Code of Conduct sind wir stets bemüht, Nachhaltigkeit nicht nur in unserer Unternehmensführung zu verankern, sondern auch in unseren Produkten zu integrieren. Wir folgen grundsätzlich bei der Entwicklung, Beschaffung, Herstellung, Vertrieb, Nutzung und Entsorgung unserer Produkte und Leistungen stets dem Prinzip, die Umweltauswirkungen so gering wie möglich zu halten.

Der Entwicklungsprozess bezieht sich zum einen auf eigene Produktentwicklungen und zum anderen auf Produkt- und Dienstleistungsentwicklungen im Auftrag unserer Kunden. Diesbezüglich stellen wir auch eine Zunahme der Nachfragen und Wünsche hinsichtlich einer nachhaltigen Produktentwicklung seitens unserer Kunden fest. Zu diesem Zweck unterliegen die Prozesse rund um unsere Produkte und Dienstleistungen Grundsätzen, die auf folgenden Prinzipien der Nachhaltigkeit beruhen: Effizienz, Wiederherstellung (Reparatur), Recycling, umweltverträgliches Design und Vermeidung. Dabei streben wir nach einem in sich geschlossenen Kreislauf über den gesamten Produktlebenszyklus an, um unserer Selbstverpflichtung im Sinne des CoC gerecht zu werden und unsere Verantwortung gegenüber der Umwelt wahrzunehmen.

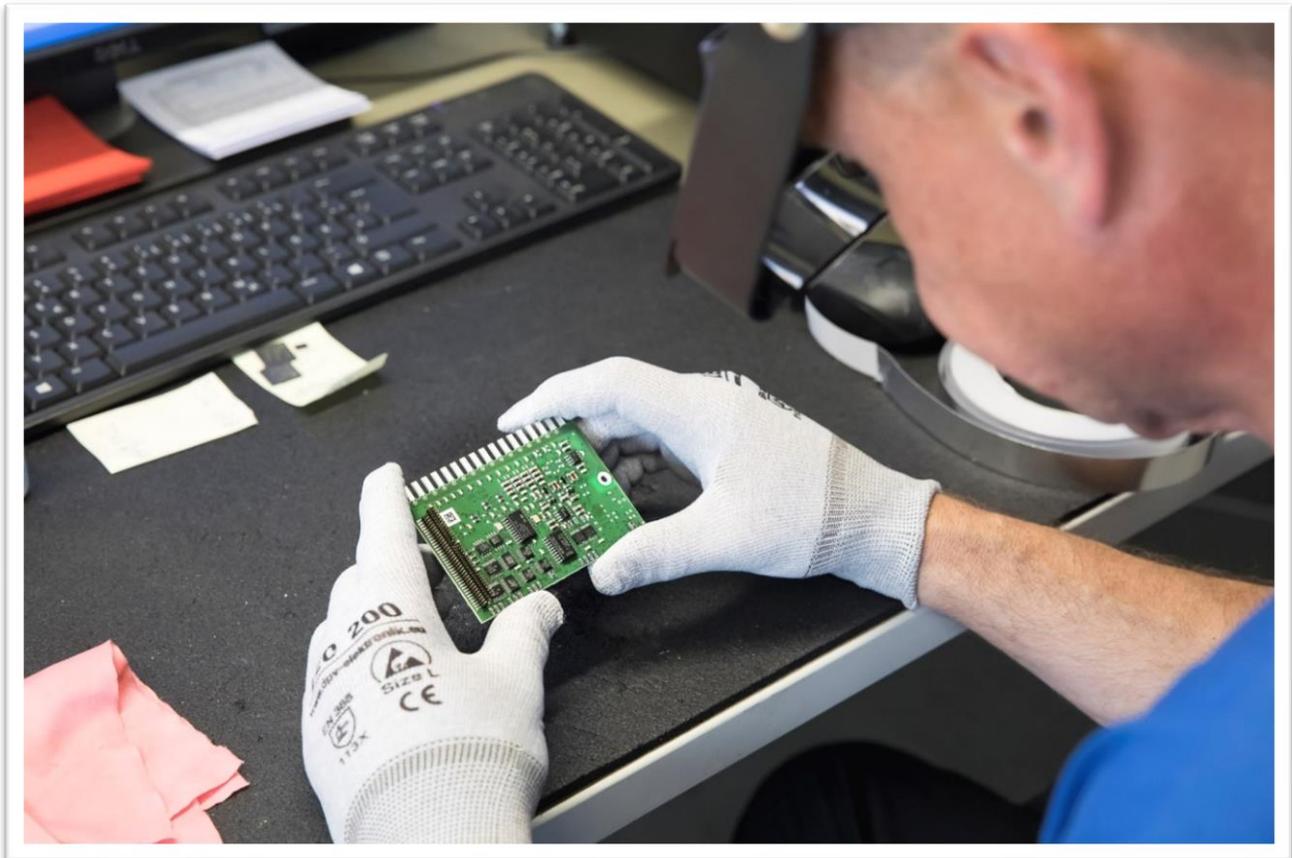


Abbildung 17: Unserer Mitarbeiter prüft eine Leiterplatte sorgfältig

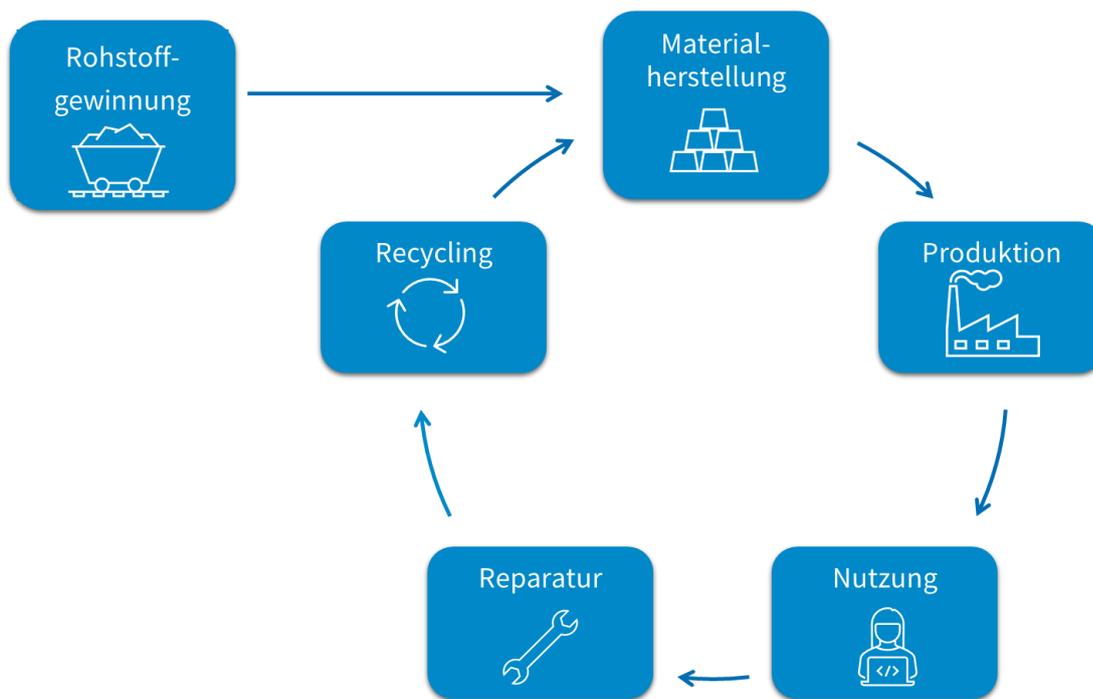


Abbildung 18: Kreislauf entlang des Produktlebenszyklus

Ausgehend von einem geschlossenen Kreislauf entlang des Produktlebenszyklus und für eine möglichst umweltschonende Produktkonstruktion berücksichtigen wir die folgenden Grundsätze während des gesamten Produktentwicklungsprozesses. Mittels unserer Verfahrensanweisungen sind die entsprechenden Grundsätze allgemeingültig im Entwicklungsprozess integriert. Darüber hinaus sind in den Verfahrensanweisungen die explizite Abfrage der Kundenwünsche vorgesehen und während des gesamten Entwicklungsprozesses zu berücksichtigen.

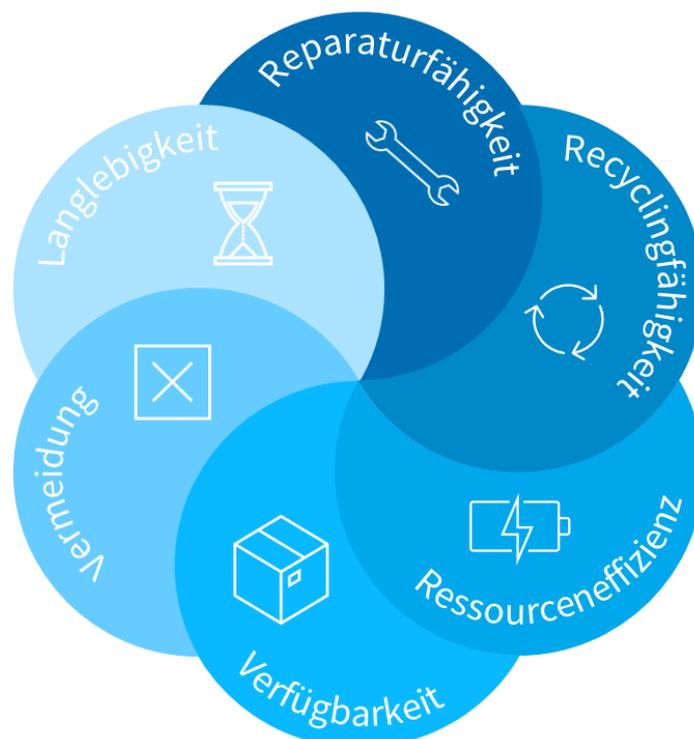


Abbildung 19: Unsere Grundsätze bei der Produktentwicklung



Um eine zuverlässige Nutzung unserer Produkte zu gewährleisten und um eine unnötige Ressourcenbelastung durch Ersatz von defekten Produkten zu vermeiden, achten wir bei der Entwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen auf deren Reparaturfähigkeit. Aus diesem Grund konstruieren wir unsere Produkte modular und verbauen die Bauteile zugänglich, sodass eine unkomplizierte Reparatur einzelner Komponenten gelingt. Die Zugänglichkeit einzelner Bauteile soll eine Reparatur erleichtern, indem diese ohne spezielles Werkzeug und Wissen durchgeführt werden kann. Unser hausinterner Reparaturservice runden den Grundsatz der Reparaturfähigkeit unserer Produkte ab.



Im Rahmen der Produktentwicklung achten wir darauf, dass wir in erster Linie recyclingfähige Rohstoffe und sortenreine Bestandteile in unseren Baugruppen verbauen. In diesem Zusammenhang ist auf die produktionsnotwendige Verwendung von bspw. Gold und Zinn, welche als Konfliktmaterialien eingestuft werden, hinzuweisen. Als Konfliktmaterialien werden Materialien beschrieben, deren Gewinnung und Handel mit schwerwiegenden sozialen und/ oder ökologischen Auswirkungen in Verbindung stehen, insbesondere in Konfliktgebieten oder fragilen Staaten. Es ist aktuell nicht möglich auf alternative Materialien zurückzugreifen. Um dennoch die negativen Auswirkungen auf Menschen und Umwelt zur Gewinnung der benötigten Materialien zu minimieren, greifen wir bei den Rohstoffen Zinn, Kupfer, Silber und Blei auf recycelte Produktionsabfälle aus der Elektronikbranche zurück.



Wir folgen stets dem Grundsatz, den Material- und Energieeinsatz bei der Herstellung unserer Produkte so gering wie möglich zu halten. Dieser Grundsatz ist für die Nutzung unserer Elektronikbaugruppen für eine nachhaltige Produktentwicklung nicht minder von Bedeutung. Aus diesem Grund entwickeln wir unsere Produkte mit dem geringsten Stromverbrauch während der Nutzung bei vollständiger Funktionsleistung. Dies können wir durch die Verwendung von energieeffizienten Komponenten und Technologien, die Optimierung von Software und Betriebssystemen für geringeren Energieverbrauch und die Förderung von Energiesparfunktionen erreichen.



Bei der Auswahl der Bauteile sind alle im Produktentwicklungsprozess involvierten Mitarbeiter darüber unterrichtet, dass auf die Verfügbarkeit der Komponenten zu achten ist und auf Bauteile bei denen Lieferengpässe abzusehen sind, verzichtet wird. An dieser Stelle führen wir im Entwicklungsprozess eine Risikoprüfung zum aktuellen Stand der Verknappung der einzelnen Rohstoffe durch. Wird im Zuge der Risikoprüfung festgestellt, dass zukünftig Engpässe in der Lieferbarkeit der Rohstoffe zu erwarten sind, werden die Bestände der entsprechenden Rohstoffe geschont und auf Alternativen zugegriffen. Insbesondere bei der Reparaturfähigkeit spielt die aktuelle und zukünftige Verfügbarkeit der eingesetzten Materialien und Rohstoffe, die in unseren Baugruppen verbaut werden, eine entscheidende Rolle. Zum Schutz unserer Kunden werden die Kundenanforderungen erhoben und individuelle Vereinbarungen und Verträge mit unseren Kunden geschlossen, in denen wir vertraglich festlegen, wie lang die Verfügbarkeit der entsprechenden Materialien und Rohstoffe zu gewährleisten ist. Dieser Grundsatz steht ebenso im Zusammenhang mit der ökonomischen Nachhaltigkeit, indem die Kundenanforderungen berücksichtigt werden und eine langfristige Zusicherung der Verfügbarkeit der verbauten Materialien zur Zufriedenheit der Kunden mit unseren Produkten und Dienstleistungen beiträgt.



Als Grundsatz einer nachhaltigen Produktentwicklung verstehen wir das Prinzip der Vermeidung, welches sowohl unserer ökologischen als auch unserer ökonomischen Nachhaltigkeit Rechnung trägt. Vermeidung kann im Kontext der Produktentwicklung aus zwei Perspektiven betrachtet werden. Zum einen im Sinne des Umweltschutzes, den Einsatz unnötiger Ressourcen zu vermeiden und negative Auswirkungen auf die Umwelt im gesamten Produktlebenszyklus so gering wie möglich zu halten. Zum anderen achten wir darauf, unsere Produkte so zu gestalten, dass sie effizient und kostengünstig hergestellt werden können, indem wir Probleme und Fehler bereits in der Design- und Entwicklungsphase minimieren oder eliminieren. Diesbezüglich nutzen wir den Design for Manufacturing (DFM) – Ansatz, bei dem der Fokus darauf liegt, potenzielle Probleme während des Herstellungsprozesses zu identifizieren und zu lösen, bevor das Produkt in Serie geht. Damit verfolgen wir das Ziel, die Effizienz, Qualität und Rentabilität der Produktion zu verbessern, indem bestimmte Aspekte des Designs angepasst werden, um den Anforderungen der Herstellung und Montage gerecht zu werden.



Sowohl bei der Entwicklung von Serienprodukten als auch bei individuellen Elektronikdienstleistungen für einzelne Kunden achten wir darauf, dass diese über die Garantielaufzeit hinaus funktionstüchtig bleiben. Darüber hinaus stellen wir für eine zuverlässige Voraussage über die Lebenszeit unserer Produkte eine Lebensdauerberechnung an, da seitens unserer Kunden, insbesondere im B2B-Bereich, ein explizites Bedürfnis auf eine lange Betriebsfähigkeit der Produkte besteht. Jedoch auch im Sinne der Ressourcenschonung sind wir daran interessiert, dass unsere Produkte über einen langen Zeitraum nutzbar bleiben.

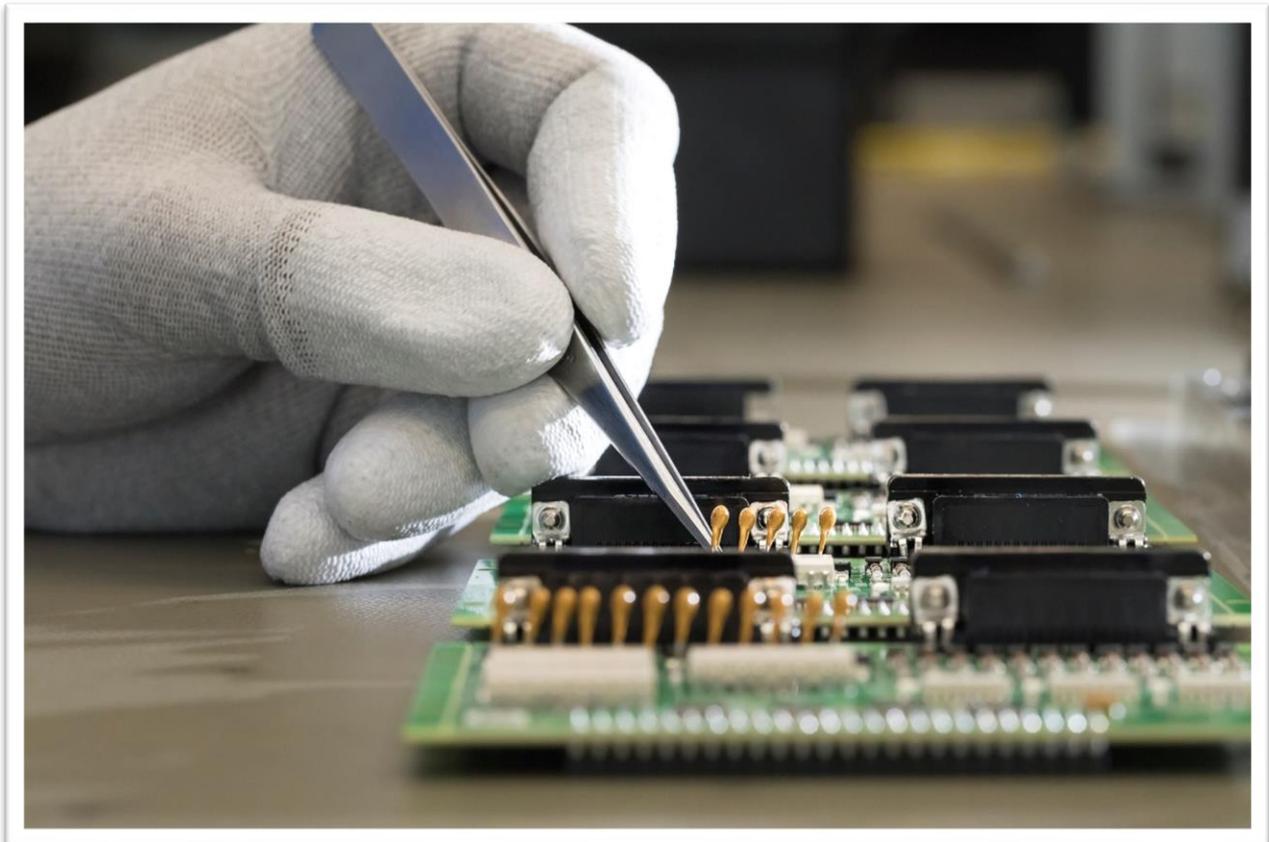


Abbildung 20: Präzise Handarbeit

Die Auswahl unserer Lieferanten erfolgt verantwortungsbewusst, systematisch und sorgfältig. Dabei beziehen wir in unsere Entscheidungen in die Auswahl unserer Händler neben ökonomischen Faktoren auch die Auswirkungen auf die Umwelt und auf die Menschen ein. Wir folgen hierbei unseren Code of Conduct konformen Standards.

Als Unternehmen für individuelle Elektronikdienstleistungen beziehen wir keine Primärrohstoffe direkt vom Hersteller, sondern kaufen bereits verarbeitete Elektronikbauteile von Händlern ein. Dabei ist es uns wichtig, dass wir vorzugsweise mit lokalen Händlern zusammenarbeiten. Besonders in der Beschaffung von Zeichnungsteilen arbeiten wir möglichst mit regionalen Lieferanten zusammen. Aktuell können wir 88 % unseres gesamten Beschaffungsbudgets für lokale Händler aufwenden. Für den Einkauf von Katalogteilen erweitern wir unseren Suchradius sukzessiv und suchen Lieferanten zunächst auf lokaler Ebene. Insgesamt haben wir ungefähr 340 Lieferanten in unserem Beschaffungsmanagement hinterlegt.

Gelingt es uns nicht, die benötigten Bauteile für unsere Produkte aus Deutschland zu beziehen, sondieren wir zunächst den europäischen Markt und greifen nur auf internationale Lieferanten zurück, wenn die benötigten Waren nicht im näheren Umkreis zu finden sind.

Bei Waren, die unsere Kunden beistellen, kann es sich z.B. um Artikel aus Asien handeln. Hierbei möchten wir den Transportweg so effizient wie möglich gestalten und lassen aus diesem Grund die Ware des Kunden für die weitere Verarbeitung direkt an SYS TEC electronic liefern.

An dieser Stelle ist auch unsere Bemühung zur papierlosen Organisation unseres Bestellsystems zu erwähnen. Wir verzichten vollständig auf den Ausdruck von relevanten Dokumenten im gesamten Bestellprozess.

Grundsätzlich erfolgt unsere Lieferantenauswahl mithilfe einer Lieferantenselbstauskunft, in der relevante Informationen zu den potenziellen Lieferanten eingeholt werden. Folgende Informationen werden in diesem Zusammenhang abgefragt:

- ✓ Relevante Gesetze und Vorschriften
- ✓ Maßnahmen zur Vermeidung von Umweltbelastungen und Verpflichtungen zur kontinuierlichen Verbesserung
- ✓ RoHS- und REACH-Konformität
- ✓ Umgang mit Konfliktmaterialien
- ✓ Einhaltung des ZVEI oder eines vergleichbaren Verhaltenskodex

Abbildung 21: Abfrage lt. unserer Lieferantenselbstauskunft

Entsprechend unseres Code of Conduct erwarten wir auch von unseren Zulieferern die Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften. Gleichmaßen meiden wir Lieferanten, die Geschäftspraktiken zu Lasten der Umwelt und/ oder der Menschen anwenden und auch keine Maßnahmen ergreifen, dies zu vermeiden.

Wir sind gesetzlich verpflichtet, uns an die RoHS- und REACH-Verordnung zu halten. Dementsprechend verlangen wir auch die RoHS- und REACH-Konformität von unseren Lieferanten.

Die Herstellung der Bauteile, die wir für unsere Baugruppen benötigen, erfordert zum Teil die Verarbeitung von Konfliktmineralien. Konfliktmineralien sind natürliche Rohstoffe, deren Abbau und Handel in bestimmten Regionen der Welt zur Finanzierung bewaffneter Konflikte und Menschenrechtsverletzungen beitragen. Zu den bekanntesten Konfliktmineralien gehören Tantal (aus Coltan gewonnen), Zinn (aus Kassiterit gewonnen), Wolfram (aus Wolframit gewonnen) und Gold.

Der Abbau und Handel dieser Mineralien können oft zu erheblichen sozialen und ökologischen Problemen führen. Dazu gehören Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Ausbeutung der Arbeiter. Der illegale Handel mit diesen Mineralien finanziert häufig Milizen und bewaffnete Gruppen, die Gewalt und Unsicherheit in den Abbaugebieten verursachen. Der Abbau kann ebenfalls schwere Umweltschäden verursachen, einschließlich Entwaldung, Verlust der Biodiversität und Wasserverschmutzung.

Aufgrund dieser Probleme haben wir uns explizit in unserem Code of Conduct zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Konfliktmineralien verschrieben und verfolgen das Ziel, eine konfliktfreie Lieferkette zu erreichen. In diesem Zusammenhang verpflichten wir unsere Lieferanten zur Einhaltung des ZVEI oder eines vergleichbaren Verhaltenskodex, welcher explizit die Vermeidung von Konfliktmineralien vorsieht. Damit beabsichtigen wir die Verwendung von Konfliktmineralien zu vermeiden und sicherzustellen, dass wir diese Mineralien aus verantwortungsvollen Quellen beziehen, die Herkunft ihrer Rohstoffe offenzulegen und sicherzustellen, dass sie nicht zur Finanzierung von Konflikten beitragen.



Abbildung 22: Lieferkette (Bildquelle: ArtemisDiana, iStock)

Ökologie

Der Schutz unserer Umwelt und somit der Erhalt unserer Lebensgrundlage muss von entscheidender Bedeutung für die Gestaltung der Unternehmenstätigkeit sein. Eine gewinnbringende Wirtschaftsweise ist unerlässlich für ein erfolgreiches Unternehmen und bringt Wohlstand. Eine nachhaltige Wirtschaftsweise ist bedeutsam für unser Leben auf der Erde und eine Zukunft für unsere Kinder. Aus diesem Grund stehen Unternehmen in der Pflicht, im Rahmen der planetaren Grenzen zu wirtschaften und ihre Unternehmenstätigkeit im Einklang mit der Umwelt zu gestalten.



Durch einen sparsamen Materialeinsatz, Abfallvermeidung durch nachhaltige Verpackungen und dem verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt, leisten wir einen Beitrag zum Nachhaltigkeitsziel 13.

Die Beurteilung der Emissionen erfolgt über die gängige Kategorisierung des Scope 1, 2 und 3. Die Kategorisierung ist im Rahmen der CO₂-Bilanzierung festgelegt.

SCOPE 1

Direkt im Unternehmen anfallende Emissionen - Hierbei handelt es sich um direkte Emissionen, die aus Quellen stammen, die sich direkt im Besitz oder unter der Kontrolle eines Unternehmens befinden. Beispiele hierfür sind die Verbrennung fossiler Brennstoffe und Prozessemissionen.

SCOPE 2

Indirekt durch importierte Energie anfallende Emissionen - Diese Emissionen entstehen durch die Erzeugung von eingekauftem Strom, Dampf, Wärme oder Kälte. Unternehmen berücksichtigen hier die Auswirkungen ihrer Energieversorgung auf die Umwelt.

SCOPE 3

Indirekt anfallende Emissionen in der Lieferkette - Dieser Scope umfasst alle anderen indirekten Emissionen, die in der Wertschöpfungskette eines Unternehmens entstehen, wie beispielsweise Lieferanten, Kunden und Transport.

Abbildung 23: Beschreibung Scope 1, 2 und 3

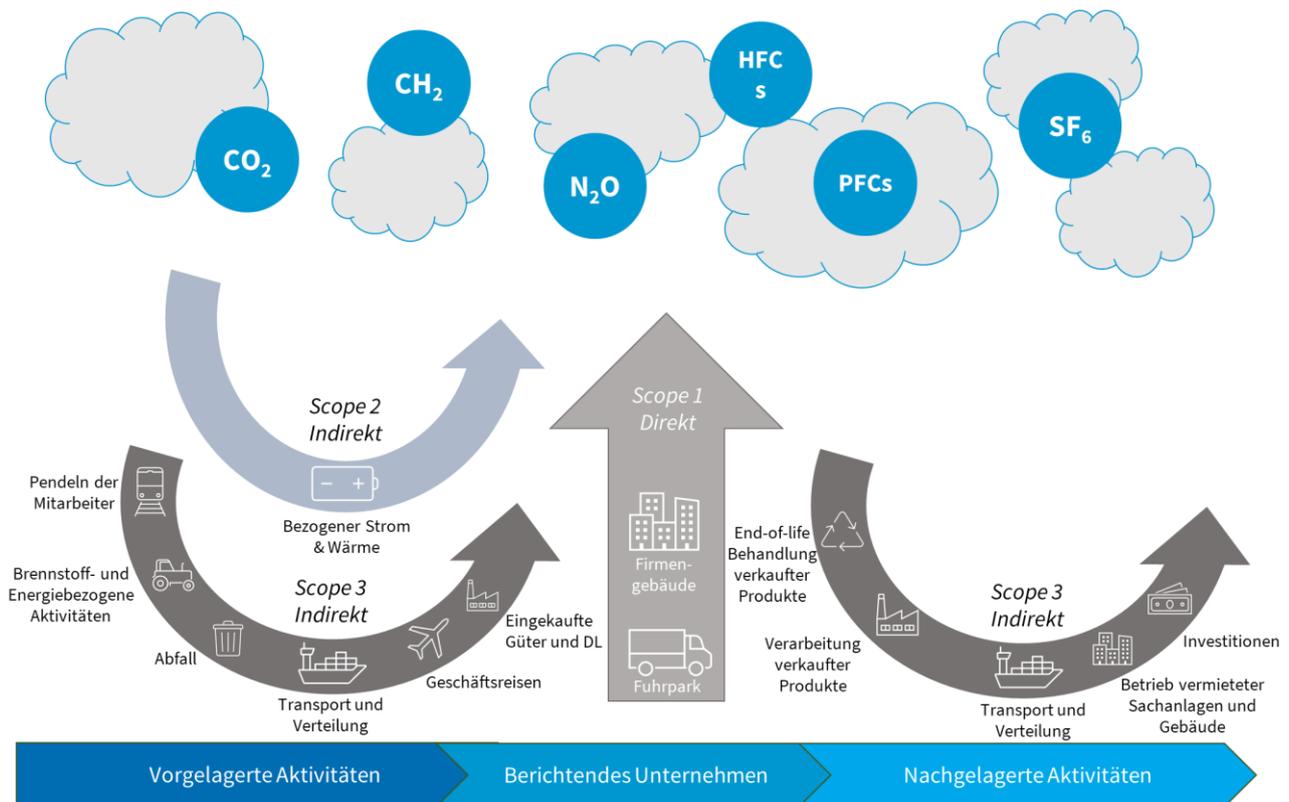


Abbildung 24: Übersicht zu Treibhausgasemissionen

Wir wenden für die Erhebung unserer Treibhausgasemissionen für unseren Nachhaltigkeitsbericht den „gate to gate“ Ansatz an, welcher die Emissionen während des Produktionsprozesses bis zum Verlassen der Produkte aus dem Unternehmen berücksichtigt. Für die Berechnung unserer THG-Emissionen ermitteln wir den Scope 1 und 2 und rechnet diese gemäß Treibhausgasprotokoll auf. Der Berichtsstandard der Global Reporting Initiative (GRI), welcher in unserem Nachhaltigkeitsbericht Anwendung findet, enthält die

Erhebung des Scope 1 und 2. Die Erhebung des Scope 3 geht mit einem erheblichen Aufwand einher, sodass dieser aktuell nicht erhoben wird.

Die Emissionen, die direkt durch unsere Geschäftstätigkeit anfallen, umfassen hauptsächlich Geschäftsreisen mit firmeneigenen Fahrzeugen und Transporte mit firmeneigenen Transportern und der Gebrauch von Technischen Gasen. Wir benötigen für unsere Produktion flüssigen Stickstoff und Kohlenstoffdioxid. Insgesamt beläuft sich unser direkter CO₂-Ausstoß auf **63.320,55 kg CO₂e**.

Im Rahmen des Scope 2 kommen indirekte Emissionen durch unseren Energieverbrauch zustande. Für den Betrieb unseres Standortes im Heinsdorfergrund nutzen wir den Energiemix unseres Energieversorgers.

Energiemix unseres Energieversorgers

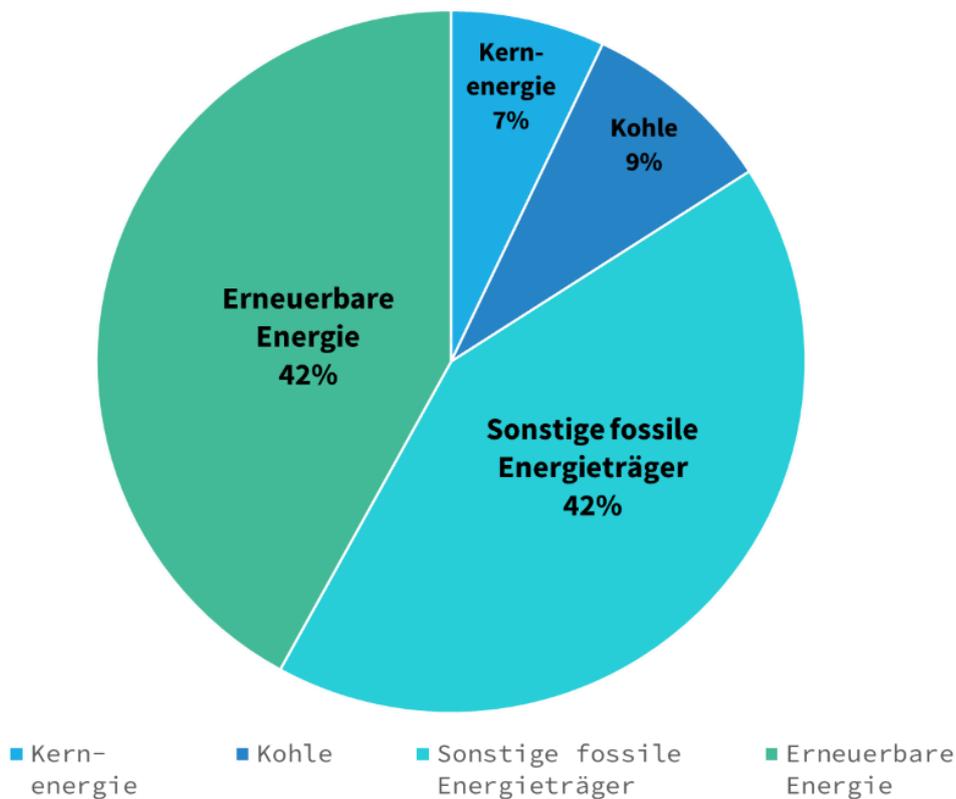


Abbildung 25: Energiemix unseres Energieversorgers

Entsprechend der Zusammensetzung des Stroms gemäß des Energiemixes und unserem Verbrauch ergibt sich ein CO₂-Ausstoß für den Scope 2 von insgesamt 67.930,82 kg CO₂e.

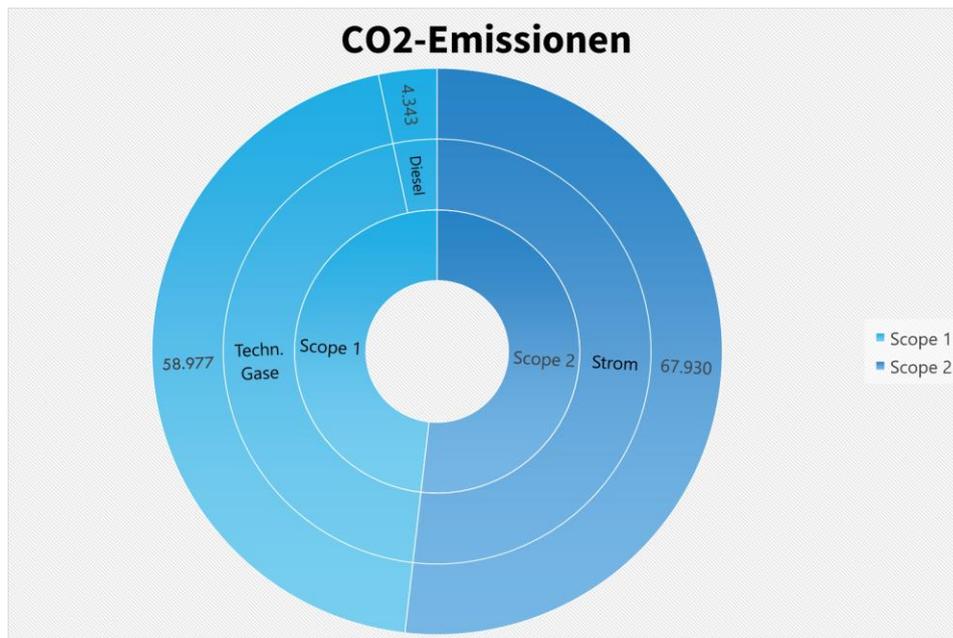


Abbildung 26: Unsere CO₂-Emissionen nach Scope 1 und 2

Unser Energieverbrauch lässt sich in zwei Kategorien unterteilen: Zum einen nutzen wir Strom für unsere Produktion und den Betrieb unseres Standorts. Zum anderen benötigen wir Strom für die Nutzung unserer Wärmepumpe, die zur Beheizung unserer Räumlichkeiten dient. Für die beiden Zwecke haben wir Verträge mit zwei verschiedenen Stromanbietern. Für die Produktion und den Betrieb unseres Standortes beziehen wir den Strom zu 41,20 % aus erneuerbaren Energiequellen. Im Jahr 2023 hatten wir einen Stromverbrauch von insgesamt 265.583 kWh. Entsprechend den Angaben zum Energiemix des Anbieters kommen somit 109.420,20 kWh aus erneuerbaren und 156.162,80 kWh aus nicht-erneuerbaren Energiequellen.

Für das Beheizen der Produktionsräume wird die Abwärme der Produktion mitgenutzt, wir setzen dabei auf ein Wärmerückgewinnungssystem. Das heißt, es wird nur die Differenz, also was nicht aus der Abwärme zurückgewonnen werden kann, über Wärmepumpen (Erdwärme) oder optional mit Gas zugeheizt. Das Gas kann erforderlich sein, wenn bei sehr niedrigen Außentemperaturen vor Produktionsstart geheizt werden muss. Die Wärmerückgewinnung erfolgt über einen Wärmetauscher in der Abluftleitung. Damit wird die Zuluft bereits vorgewärmt. Eine Belüftung ist erforderlich für den Betrieb der Lötöfen. Mit der Wärmepumpe ersetzen wir zunehmend die Nutzung von Erdgas zur Beheizung unserer Räumlichkeiten. Seit diesem Jahr setzen wir unsere Wärmepumpe vermehrt ein. Dementsprechend lag unser Verbrauch an Erdgas im Jahr 2022 bei 118.200 kWh und hat sich im darauffolgenden Jahr auf 28.500 kWh reduziert. Für den Betrieb der Wärmepumpe beziehen wir den Strom aus 100 % erneuerbaren Energiequellen. Dabei liegt unser Verbrauch für das Jahr 2023 bei 30.642 kWh. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich unser Stromverbrauch für unsere Wärmepumpe um rund 38 % erhöht. Dies begründet sich aus der Reduzierung der Nutzung von Erdgas zur Beheizung unseres Standortes. Durch den Umstieg von Erdgas auf eine Wärmepumpe, die zu 100 % mit erneuerbarer Energie betrieben wird, konnten wir im Jahr 2023 bereits **18.029,70 kg CO₂e** im Vergleich zum Vorjahr einsparen.

ENERGIEVERBRAUCH IN KWH

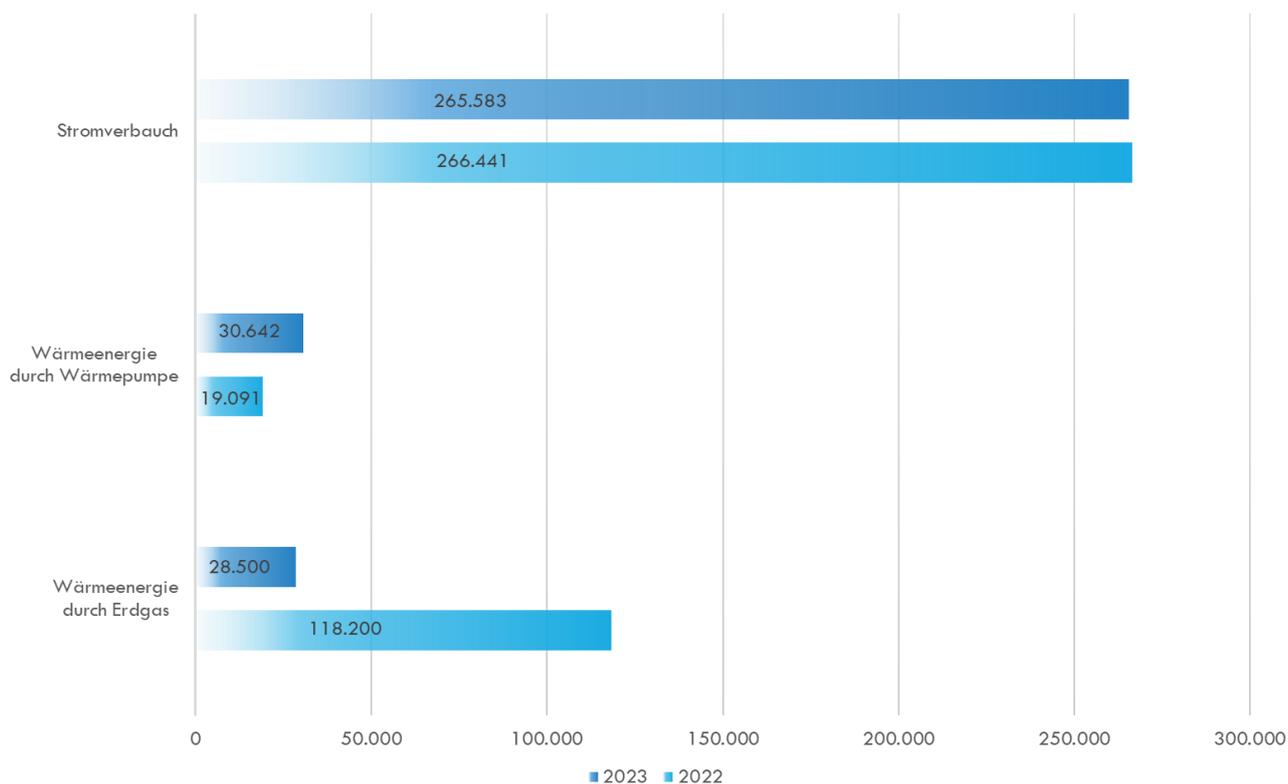


Abbildung 27: Unser Energieverbrauch in kWh



**Treibhausgaseinsparung
durch Einsatz von Wärmepumpe
18.029,70 kgCO₂e**



Abbildung 28 THG-Einsparung durch Einsatz von Wärmepumpe

Unsere Komponenten, die wir zur Herstellung der Leiterplatten nutzen, werden bereits als vorgefertigte Bauteile angeliefert, sodass wir kaum Primärrohstoffe nutzen. Wir haben insgesamt 17.265 verschiedene Bauteile in unserem System hinterlegt, auf die wir zurückgreifen können. Aktuell arbeiten wir davon mit 8.830 verschiedenen Bauteilen regelmäßig. Insgesamt lag unser Verbrauch an Bauteilen im Berichtsjahr bei ca. 250.000 Stück.

Die Bauteile setzen sich aus verschiedenen Materialien zusammen, die bei der Menge an verschiedenen Bauteilen nicht ausdifferenziert dargestellt werden können. Zum Teil können Bestandteile der Bauteile wieder dem Kreislauf zugeführt werden. In diesem Zusammenhang arbeiten wir mit MTM Ruhrzinn zusammen. Das Unternehmen bietet Recycling- und Verwertungslösungen in der Elektronikbranche an. Besonders die Verwendung von bestimmten Konfliktmineralien ist für die Herstellung unserer Produkte unumgänglich. Für die Herstellung unserer Baugruppen sind in den einzelnen Bauteilen die Konfliktmineralien Zinn, Wolfram, Tantal und Gold und weitere Rohstoffe wie Kobalt verbaut. Es wurde bereits im Kapitel zur Auswahl unserer Lieferanten über die Maßnahmen zur Beschaffung von Konfliktmineralien berichtet. An dieser Stelle legen wir das Augenmerk auf den Umgang und die Verwertung von Konfliktmineralien. Da es sich um wertvolle und endliche Materialien handelt, ist ein verantwortungsvoller Umgang essenziell. Aus diesem Grund geben wir Bauteile, welche die besagten Rohstoffe enthalten, an MTM Ruhrzinn zum Recycling weiter, sodass diese zur Weiternutzung aufbereitet werden. Damit konnten wir bereits entsprechende Emissionen im Vergleich zur Neugewinnung einsparen:

SYS Tec electronic AG

hat über die Zusammenarbeit mit der MTM Ruhrzinn GmbH einen wertvollen Beitrag für die Umwelt geleistet.

Emissionen Sn (Zinn)
Durchschnittliche Einsparung in Kilogramm CO₂e / Tonne: 12.936,91
Entspricht 80% Einsparung

Emissionen Cu (Kupfer)
Durchschnittliche Einsparung in Kilogramm CO₂e / Tonne: 2.208,91
Entspricht 68% Einsparung

Emissionen Ag (Silber)
Durchschnittliche Einsparung in Kilogramm CO₂e / Tonne: 257.028,95
Entspricht 99% Einsparung

Emissionen Pb (Blei)
Durchschnittliche Einsparung in Kilogramm CO₂e / Tonne: 450,92
Entspricht 22% Einsparung

Ihre Einsparung im Jahr 2023
890,12 Kilogramm CO₂e
Entspricht 78,04% Einsparung

Das Nachhaltigkeitszertifikat basiert auf der Berechnung des Product Carbon Footprint (PCF) nach den Vorgaben der ISO Norm 14067: 2019 für Zinn, Kupfer, Silber und Blei, die aus Produktionsabfällen aus der Elektronikbranche durch Recycling gewonnen werden.

Abbildung 29: Unser Nachhaltigkeitszertifikat von MTM Ruhrzinn

Außerdem werden wir weiterhin streng darauf achten, dass alle verwendeten Materialien, insbesondere solche, die potenziell umweltschädlich sein könnten, sorgfältig ausgewählt und auf ihre Nachhaltigkeit geprüft werden. Ebenso gehen wir gewissenhaft bei deren Entsorgung vor und halten uns bei der Entsorgung gefährlicher Stoffe an die gesetzlichen Vorgaben.

Als Hilfsstoffe beziehen wir im Jahr ca. 480 kg Lot in Form von Lotpaste und Lotdraht von einem externen Lieferanten. Lot setzt sich aus Zinn und Flussmittel zusammen. Zinn gehört zur Kategorie der Konfliktminerale und stellt ein recyclingfähiges Material dar. Flussmittel wird beim Löten zugegeben, um eine bessere Benetzung des Werkstücks durch das Lot zu erhalten und ist kein erneuerbares Material. Wir nutzen für unsere Produktion 10 % (20 kg) aus recyceltem Material.

Außerdem benötigen wir für unsere Produktion als weiteren Hilfsstoff Stickstoff. Der Stickstoff wird verflüssigt angeliefert und gespeichert. Für die Nutzung wird der flüssige Stickstoff wieder in den gasförmigen Zustand versetzt. Der Stickstoff spielt eine wichtige Rolle bei der Verlotung der Bauteile mit den Leiterplatten. Beim Löten verhindert er durch die Verdrängung vom Sauerstoff die Bildung von Oxidation und sorgt so für bessere Verbindungen. Unser Verbrauch an Stickstoff belief sich im Jahr 2023 auf 156 t.

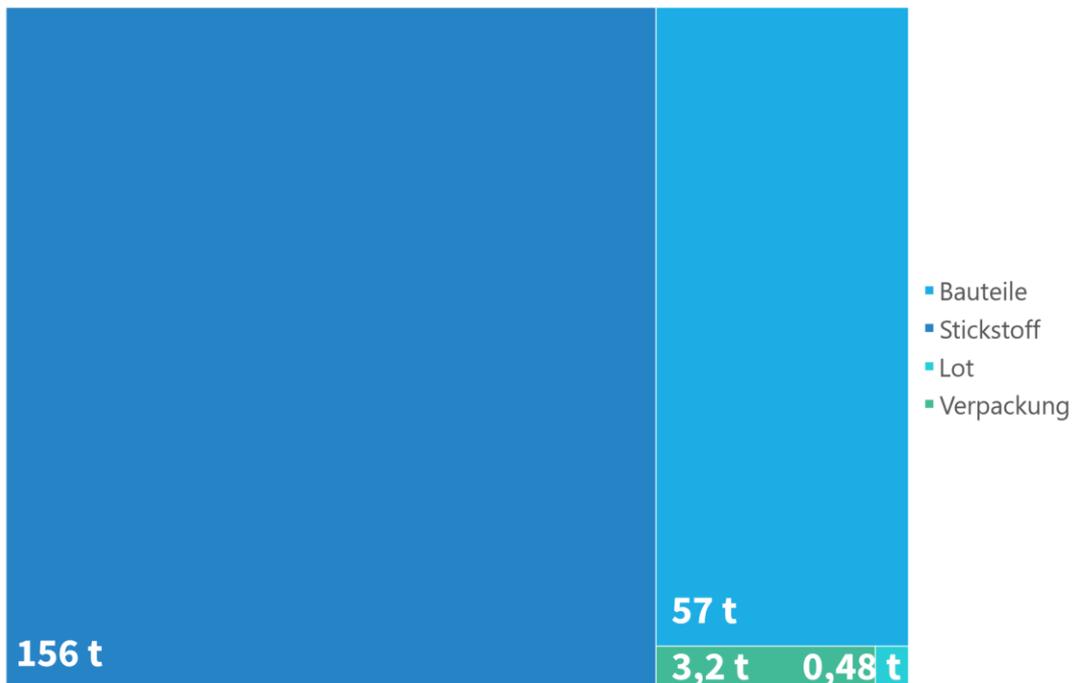


Abbildung 30: Übersicht zu unseren verwendeten Materialien

Bei der Verarbeitung der Bauteile und anderer eingesetzter Ausgangsstoffe entsteht in der Regel kein Abfall außer das Verpackungsmaterial und Restbestände wie Klebestreifen oder Reste in Dosen, da es sich bei den Bauteilen um passgenaue und standardisierte Bauformen handelt.

Für unser Abfallmanagement arbeiten wir mit dem regionalen Entsorgungsdienstleister zusammen, der in unserer unmittelbaren Umgebung in Reichenbach ansässig ist. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass alle in unserem Unternehmen anfallenden Abfallarten fachgerecht und umweltfreundlich entsorgt werden. Hierfür trennen wir unseren Abfall in Abfallkategorien, die sich als sinnvoll für die weitere Entsorgung herausgestellt haben.

Insbesondere die Entsorgung von Gefahrenstoffen muss professionell und gesondert erfolgen. In unserer Produktion achten wir bereits auf den fachgerechten Umgang mit Stoffen, die bei falscher Entsorgung Gewässer verunreinigen oder eine Brandgefahr darstellen können. Hierzu zählen z. B. Lötpaste oder Lacke. Im

Jahr 2023 haben wir 47 kg an bedenklichen Stoffen entsorgen müssen. In diesem Zusammenhang entsorgen wir auch bspw. Tücher und Wasser, welche mit dem besagten Stoff kontaminiert sind, extra.

Insgesamt belaufen sich unsere Abfälle in den entsprechenden Abfallklassen wie folgt:

Abfallklasse	Menge in Tonnen/Liter/m ³
AK1: Gewerbliche Abfälle	109 m ³
AK2: Pappe	182 m ³
AK3: Folie (wird mit Pappe entsorgt)	
AK4: Farben / Lacke	47 kg
AK5: Aufsaug- und Filtermaterialien	92 kg
AK6: Restabfälle	in AK1 enthalten
AK7: Bioabfall („Biotonne“)	360 l

Als Maßnahme, um Verpackungsabfälle zu vermeiden, haben wir ein wiederverwendbares Verpackungssystem eingeführt, welches aus Mehrwegverpackungen unterschiedlicher Größen besteht und auf unsere Produkte zugeschnitten ist. Diese sogenannte Pendelverpackung ist eine spezielle Art von Verpackungslösung, die für den sicheren Transport, Schutz vor Elektrostatik und mehrfachen Versand von Waren zwischen zwei festen Punkten konzipiert ist. Diese Verpackung zeichnet sich durch ihre Wiederverwendbarkeit und Robustheit aus, wodurch sie ideal für einen nachhaltigen und kosteneffizienten Versandprozess geeignet ist. Die Pendelverpackungen sind kundenspezifisch vereinbart und gekennzeichnet.



Abbildung 31: Beispiel für unsere Pendelverpackungen

Unsere Pendelverpackungen bestehen aus widerstandsfähigem Kunststoff, welcher dem wiederholten Gebrauch standhält und den Inhalt zuverlässig schützt. Damit haben wir eine robuste und langlebige Verpackungslösung etabliert. Ebenso tragen Pendelverpackungen durch ihre Wiederverwendung zur Reduktion von Einwegverpackungsmaterialien bei und unterstützen somit nachhaltige Logistik- und Transportprozesse.

Polsterungen und spezielle Halterungen sorgen dafür, dass die Waren sicher und unbeschädigt am Zielort ankommen. Unsere hochintegrierten elektronischen Baugruppen werden durch das Material vor elektrostatischer Entladung wirksam geschützt (englisch: ESD). Außerdem sind unsere Pendelverpackungen mit praktischen Verschlussmechanismen und Tragegriffen ausgestattet, sodass ein einfaches Handling und schnelles Be- und Entladen ermöglicht werden. Obwohl die Anschaffungskosten für Pendelverpackungen höher sein können als für Einwegverpackungen, amortisieren sich diese Kosten durch die Wiederverwendbarkeit und die Reduktion von Verpackungsabfällen langfristig.

In einer Woche nutzen wir zu Verpackungszwecken bspw. für einen Kunden 6 Paletten mit Kunststoffboxen. Dies entspricht 32 Boxen a 2,22kg pro Paletten, sodass wir durch dieses Verpackungssystem aufgerechnet über 21t Abfall im Jahr einsparen.

ABFALLEINSPARUNG DURCH PENDELVERPACKUNG



Abbildung 32: Abfalleinsparung durch unsere Pendelverpackung

Neben der Nutzung von Pendelverpackungen greifen wir für Kunden, mit denen wir nicht regelmäßig zusammenarbeiten oder eine Pendelverpackung aus verschiedenen Gründen nicht gewünscht wird, auf weiteres Verpackungsmaterial zurück. Zum einen nutzen wir 3 t Pappe, wovon wir über 50 % aus recycelten Beständen bezogen haben. Zum anderen setzen wir neben ESD-Kartons Kunststoffverpackungen in ESD-Ausführung ein, wie Noppenfolie oder Kunststoffbeutel, wenn keine andere Lösung möglich ist bzw. ein bestimmter Zweck nicht anders erfüllt werden kann. Davon nutzen wir jährlich 200 kg, die teilweise aus erneuerbaren Quellen stammen.

Bei der Anlieferung unserer Rohstoffe sind kaum Pendelverpackungen einsetzbar. Im Jahr fallen dadurch 182 m³ Abfall in der Rubrik Pappe, Karton und Kunststoff an.

Neben unseren Pendelverpackungen zum Transport unserer Produkte sind wir auch bemüht, in den anderen Bereichen unseres Unternehmens Abfall einzusparen, indem wir auf Mehrwegverpackungen setzen. Aus diesem Grund beziehen wir z.B. unser Mittagessen von einer regional ansässigen Fleischerei in wiederverwendbaren Behältern.

Soziales

Unser Unternehmen legt großen Wert auf soziale Verantwortung und nachhaltige Entwicklung. Die Förderung eines positiven Arbeitsumfeldes, die Sicherstellung gerechter Arbeitsbedingungen und die Unterstützung der beruflichen Entwicklung unserer Mitarbeitenden sind zentrale Bestandteile unserer sozialen Nachhaltigkeitsstrategie. Aus diesem Grund haben wir eine Vielzahl an Maßnahmen ergriffen, um deren gesundheitliches Wohlergehen und Sicherheit zu bewahren und zu fördern. Dabei sind wir bestrebt, uns stetig zu verbessern, indem wir weitere Bedürfnisse erkennen und neue Maßnahmen etablieren. Unser Ziel ist es, ein integratives und unterstützendes Umfeld zu schaffen, in dem jeder Einzelne sein volles Potenzial entfalten kann.



Unser Beitrag zielt auf die faire Entlohnung aller Mitarbeiter ab. Durch angemessene Gehälter und soziale Leistungen sichern wir ihre finanzielle Stabilität und tragen zur Reduzierung von Armut bei.



Mit unserem strengen Arbeitsschutz und der aktiven Gesundheitsförderung tragen wir zum Nachhaltigkeitsziel „Gesundheit und Wohlergehen“ bei. Durch sichere Arbeitsbedingungen und Gesundheitsangebote unterstützen wir das körperliche und geistige Wohl unserer Mitarbeitenden.



Indem wir uns um die Ausbildung unseres Nachwuchses und die Weiterbildung unserer Mitarbeiter kümmern, tragen wir zum Nachhaltigkeitsziel „Hochwertige Bildung“ bei. Durch kontinuierliche Schulungs- und Entwicklungsprogramme fördern wir die berufliche Weiterentwicklung unserer Belegschaft und sichern langfristig ihre Qualifikation.

Gestaltung unserer Arbeitsbedingungen

Unser Ziel bei der Gestaltung unserer Arbeitsbedingungen ist es, die Lebensqualität unserer Mitarbeiter zu verbessern, Chancengleichheit zu fördern und ein nachhaltiges Unternehmenswachstum zu unterstützen. Dass wir unseren Ansprüchen gerecht werden, zeigt sich vor allem in einer geringen Fluktuation. Im Jahr 2023 konnten wir 5 neue Mitarbeiter und 6 neue Mitarbeiterinnen bei uns begrüßen, während wir 5 Mitarbeiter und 1 Mitarbeiterin verabschieden mussten. Zudem wurden sowohl die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates als auch unsere Angestellten zu 100 % aus dem lokalen Raum angeworben.

Unsere geringe Fluktuationsrate ist das Ergebnis sorgfältig abgestimmter Personalauswahlkriterien. Im Rahmen unseres Bewerbungsprozesses erheben wir Informationen zu Ausbildung, Berufserfahrung, Schichtbereitschaft in der Produktion, Gehaltsvorstellungen und Bereitschaft zur Weiterbildung. Wir bewerten den Umgang mit Stress und Zeitdruck sowie die Zukunftsvorstellungen der Bewerber. Weiterhin betrachten wir das Informationsverhalten, die fachlichen und sozialen Kompetenzen, einschließlich Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Konfliktlösungsfähigkeiten. Durch die Berücksichtigung dieser Kriterien stellen wir sicher, dass wir Mitarbeiter einstellen, die nicht nur fachlich kompetent sind, sondern auch gut zu unserer Unternehmenskultur passen und langfristig bei uns bleiben möchten.

Wir sind bestrebt die Arbeitsbedingungen auf die Bedürfnisse unserer Mitarbeiter auszurichten. Aus diesem Grund legen wir dabei besonders Wert auf die folgenden Rahmenbedingungen:



Indem wir gerechte Löhne gewährleisten, fördern wir nicht nur das Wohl unserer Belegschaft, sondern leisten auch einen wesentlichen Beitrag zur sozialen Gerechtigkeit und wirtschaftlichen Stabilität in den Gemeinschaften unserer Region. Wir sind überzeugt, dass die Anerkennung und Wertschätzung der Arbeit unserer Mitarbeiter nicht nur deren Zufriedenheit und Motivation steigern, sondern auch zu einem positiven und produktiven Arbeitsumfeld beitragen.

Das Entgelt für reguläre Arbeitsstunden und Überstunden entspricht dem branchenüblichen Mindeststandard und liegt mindestens 6 % über dem nationalen gesetzlichen Mindestlohn. Das Entgelt für geleistete Nacht- und Wochenendarbeitsstunden übersteigt das Entgelt für reguläre Arbeitsstunden. Wir haben keine Tarifbindung.

Bei uns wird auf eine faire Vergütung großer Wert gelegt. Das Unternehmen ist sich der Herausforderung bewusst, die mit der Angleichung der Gehälter zwischen Männern und Frauen einhergehen. Aktuell verdienen Männer in der Produktion 11 % mehr als ihre weiblichen Kollegen, und in der Verwaltung beträgt das Grundgehaltsverhältnis 19 % zugunsten der Männer. Diese Unterschiede im Durchschnitt in der Entlohnung zwischen Männern und Frauen sind hauptsächlich durch die Qualifikationen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedingt. In den Bereichen, in denen ein Facharbeiterabschluss erforderlich ist, wie bei den Sachbearbeitern, ist der Anteil an Frauen höher. Hingegen dominieren Männer in den höher bezahlten Positionen, die in der Regel einen Ingenieursabschluss erfordern. Diese ungleiche Verteilung spiegelt die allgemeine Situation in den MINT-Studiengängen wider, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Die

Ursachen hierfür sind vielfältig und beinhalten gesellschaftliche Stereotypen, mangelnde Vorbilder und ein geringeres Selbstvertrauen bei Mädchen und jungen Frauen, was dazu führt, dass sie seltener MINT-Berufe ergreifen.

Wir bei SYS TEC electronic erkennen diese Problematik an und sehen darin eine wichtige Aufgabe für die Zukunft. Wir wissen, dass noch viel Arbeit vor uns liegt, um diese Ungleichheiten vollständig zu überwinden. Doch wir sind entschlossen, unseren Beitrag zu leisten und ein Umfeld zu schaffen, in dem alle Mitarbeiter, unabhängig von ihrem Geschlecht, die gleichen Chancen und Bedingungen vorfinden.

Unsere Beschäftigten erhalten alle gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen. Darüber hinaus stellen wir sicher, dass unsere Arbeitnehmer klare, detaillierte und regelmäßige schriftliche Informationen über die Zusammensetzung ihres Entgelts erhalten. Dies gewährleistet Transparenz und Verständnis hinsichtlich ihrer Vergütung. Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Vergütungsstrukturen regelmäßig überprüft und an die aktuellen Marktbedingungen sowie die individuellen Leistungen und Qualifikationen unserer Mitarbeiter angepasst werden. Diese Überprüfung fand zuletzt im April 2023 statt und wird erneut im Januar 2024 durchgeführt. Dies ist ein Ausdruck unserer Verantwortung und unseres Engagements für eine nachhaltige und gerechte Zukunft.



Eine flexible Arbeitszeitgestaltung sind ein wichtiger Bestandteil einer fairen und nachhaltigen Unternehmensstrategie. Sie fördern nicht nur die Work-Life-Balance unserer Mitarbeiter, sondern unterstützen auch die Effizienz und Anpassungsfähigkeit unseres Betriebs. Indem wir unseren Mitarbeitern Vertrauen und Autonomie in der Gestaltung ihrer Arbeitszeit gewähren, schaffen wir ein motivierendes und produktives Arbeitsumfeld, das sowohl individuelle als auch betriebliche Bedürfnisse optimal berücksichtigt.

Unsere Arbeitszeitregelungen sind konform mit allen geltenden Gesetzen und für alle Beschäftigten, auch Auszubildende, duale Studenten und Praktikanten, bindend. Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach den Vereinbarungen, die im Arbeitsvertrag festgeschrieben sind. Eine Vollzeitstelle beläuft sich bei uns auf 40 Arbeitsstunden pro Woche.

Wir bieten unseren Mitarbeitern in allen Positionen, außer in der Produktion, Gleitzeit an. In der Produktion arbeiten wir im Schichtbetrieb, sodass keine Gleitzeitregelung möglich ist. Mitarbeiter mit Gleitzeit können sich ihre tägliche Arbeitszeit zwischen 05.30 und 22.30 Uhr und einer Kernarbeitszeit von 09.00 bis 15.00 Uhr frei einteilen.

Überstunden werden ausschließlich auf freiwilliger Basis geleistet und sind auf maximal 12 Stunden pro Woche begrenzt. Nach sechs aufeinanderfolgenden Arbeitstagen erhalten unsere Mitarbeiter mindestens einen freien Tag. Die wöchentliche Arbeitszeit überschreitet in der Regel nicht 48 Stunden.

Unsere Produktion erfordert das Arbeiten in Schichten. Wir haben eine Frühschicht von 06.00 bis 14.30 Uhr, eine Spätschicht von 14.00 bis 22.30 Uhr und eine Nachtschicht von 22.00 bis 06.00 Uhr. Aufgrund der höheren Belastung durch Nachtarbeit wird die Pause in der Nachtschicht bezahlt. Die Pausenregelungen entsprechen dem geltenden Arbeitszeitgesetz.



Neben einer fairen Entlohnung und der flexiblen Arbeitszeitgestaltung möchten wir das Wohlbefinden, die Motivation und die Zufriedenheit unserer Belegschaft auch durch betriebliche Zusatzleistungen fördern. Zu diesem Zweck bieten wir eine betriebliche Altersvorsorge, eine jährlich stattfindende betriebsärztliche Untersuchung, monatliche Sachbezüge, Kindergartenzuschuss, einen Zuschuss zum Mittagessen und kostenlose Warm- und Kaltgetränke an. Diese Benefits bieten wir jeden unserer Mitarbeiter an, allerdings nehmen nicht alle Mitarbeiter jede Zusatzleistung in Anspruch.

Benefit	Vollzeit-beschäftigte	Teilzeit-beschäftigte	Anmerkung
Medizinische Vorsorge	18	8	Über die freiwillige Inanspruchnahme allgemeingesundheitlicher Untersuchungen hinaus, sind auch bestimmte Mitarbeiter zu regelmäßigen Untersuchungen nach festgelegten Intervallen verpflichtet
Betriebliche Altersvorsorge	61	22	
Monatliche Sachbezüge	69	24	

Abbildung 33: Übersicht zu unseren Benefits

Außerdem haben frischgebackene Eltern die Möglichkeit, Elternzeit in Anspruch zu nehmen. Dieses Recht steht sowohl Frauen als auch Männern zu. Im Jahr 2023 nahmen vier Männer und drei Frauen diese Möglichkeit wahr und kamen nach ihrer Elternzeit auch zurück ins Unternehmen.



Diversität und Chancengleichheit sind fundamentale Werte bei SYS TEC. Das Unternehmen ist bestrebt, eine Arbeitsumgebung zu schaffen, in der alle Mitarbeiter unabhängig von Geschlecht, Alter oder anderen persönlichen Merkmalen die gleichen Chancen haben und sich entfalten können.

Durch gezielte Förderung stellen wir sicher, dass unsere Mitarbeiter die Vielfalt unserer Gesellschaft widerspiegeln und alle gleichermaßen fair behandelt werden. Unsere Belegschaft umfasst 38 Frauen und 58 Männern, woraus sich eine Verteilung von 40 % Frauen und 60 % Männern ergibt, was eine nahezu ausgeglichene Verteilung darstellt.

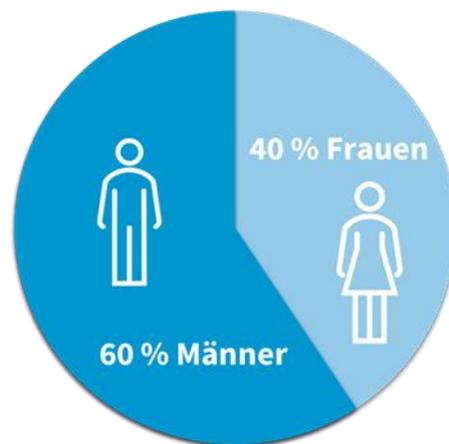


Abbildung 34: Verteilung von Frauen und Männern in unserer Belegschaft

Zu unserem Team gehören vier Mitarbeiter, die schutzbedürftigen Gruppen angehören, d.h. sie haben einen Schwerbehinderten- oder Gleichstellungsstatus. Diese Mitarbeiter werden durch spezielle Maßnahmen unterstützt, um ihre Integration und ihren Wohlfühlfaktor im Unternehmen zu gewährleisten. Aus diesem Grund und um eine inklusive Arbeitsumgebung zu schaffen, achten wir bei unseren Arbeitsbedingungen auf eine barrierefreie Gestaltung. Um den Zugang zu unseren Arbeitsbereichen für alle Mitarbeiter zu gewährleisten, haben wir behindertengerechte Toiletten und Aufzüge in unseren Gebäuden installiert. Diese Einrichtungen stellen sicher, dass alle Bereiche unseres Unternehmens ohne Einschränkungen zugänglich sind. Wir legen großen Wert auf ergonomische Arbeitsplätze und stellen daher höhenverstellbare Schreibtische bereit. Diese ermöglichen es unseren Mitarbeitern, ihre Arbeitsplätze individuell anzupassen, um eine komfortable und gesunde Arbeitsumgebung zu fördern. Für unsere gehörlosen Mitarbeiter bieten wir bei Bedarf die Bestellung eines Dolmetschers an. Dadurch stellen wir sicher, dass alle wichtigen Informationen und Kommunikationsprozesse für alle ermöglicht werden und niemand aufgrund von Hörbeeinträchtigungen benachteiligt wird.

Die dargestellten Daten zur Diversität und Chancengleichheit verdeutlichen sowohl die Fortschritte als auch die bestehenden Herausforderungen. Die Vielfalt in der Altersstruktur und die Berücksichtigung schutzbedürftiger Gruppen zeigen dies. Gleichzeitig wird deutlich, dass es weiterhin Handlungsbedarf gibt, insbesondere in Bezug auf die Geschlechterdiversität im höchsten Kontrollorgan und die Angleichung der Gehälter zwischen Männern und Frauen. Wir bleiben bestrebt, diese Ziele durch kontinuierliche Maßnahmen und Programme zu erreichen. Eine inklusive und faire Arbeitsumgebung zu schaffen, in der jeder Mitarbeiter geschätzt und gerecht behandelt wird, bleibt ein zentrales Anliegen unseres Unternehmens.

Der Schutz und die Gesundheit unserer Mitarbeiter stehen für uns an erster Stelle. Wir gehen kein Risiko ein, wenn es um das Leben und die Gesundheit von Menschen geht. Deshalb ist Sicherheit am Arbeitsplatz für uns kein abstraktes Konzept, sondern eine tägliche Verpflichtung. Von regelmäßigen Sicherheitsbriefings bis hin zu umfassenden Gesundheitsprogrammen- wir investieren kontinuierlich in ein sicheres Arbeitsumfeld. Gemeinsam schaffen wir ein Umfeld, in dem sich jeder sicher und geschätzt fühlt. Auch ohne ein formales ASG- Managementsystem ist unsere Verpflichtung zur Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter indiskutabel und wir setzen auf bewährte Praktiken und eine ausgewogene Sicherheitskultur.



Quartalsweise versammeln sich Vertreter der Geschäftsführung, Betriebsärzte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragte zu den Sitzungen des Arbeitsschutzausschusses (ASA). Diese Treffen dienen der Analyse und Beratung zu allen Anliegen des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung. Dabei werden Unfallgeschehen im Betrieb untersucht und Schritte sowie Einrichtungen zur Vermeidung von Unfall- und Gesundheitsgefahren beraten. Der Erfahrungsaustausch zu umgesetzten Sicherheitsmaßnahmen und die Koordinierung der Arbeitssicherheitsaufgaben stehen im Fokus.

Mit Hilfe regelmäßiger Gefährdungsbeurteilungen werden potenzielle Risiken identifiziert und Strategien zur Verbesserung der Sicherheit abgeleitet. Solche Beurteilungen werden insbesondere bei neuen Arbeitsprozessen, Maschinen oder Verfahren durchgeführt. Jeder ermittelte Gefährdungsfaktor wird genau analysiert und durchdacht, um die sichersten und effektivsten Vorkehrungen zu ergreifen.

Jährliche Sicherheitsunterweisungen erinnern daran, wie wichtig es ist, Gefahren zu melden, und unterstützen aktiv die Nutzung von KVP-Listen. Mechanismen zur Erfassung von Beinaheunfällen sollen eingeführt werden, um daraus zu lernen und Präventionsmaßnahmen zu entwickeln. Betriebliche Unfallgeschehen werden im Rahmen der ASA-Sitzungen ausgewertet und untersucht. Dadurch werden betroffene Unfall- Bereiche bei Bedarf identifiziert und somit das Risiko des Wiederauftretens der Schadensfälle verringert.

Im Mittelpunkt der Sicherheitskultur bei SYS TEC steht die Zusammenarbeit mit unseren arbeitsmedizinischen Diensten. Der Betriebsarzt ist nicht nur ein Berater, sondern ein aktiver Teilnehmer an unseren Sicherheitsprozessen. Wenn der ASA zu seinen regelmäßigen Sitzungen zusammenkommt, wird der Betriebsarzt mit hinzugezogen. Seine Expertise fließt in die Diskussion ein, sei es bei der Analyse von Unfallgeschehen oder der Planung neuer Maßnahmen zur Gesundheitsprävention. Bei Bedarf nimmt er auch an Begehungen teil und bringt seine fachliche Sichtweise direkt vor Ort ein. Diese enge Verzahnung ermöglicht es, Gefährdungen frühzeitig zu erkennen und effizient zu beseitigen.

Um den Zugang zu den arbeitsmedizinischen Diensten für alle Mitarbeiter sicherzustellen, sind dessen Kontaktdaten stets gut sichtbar im Unternehmen ausgehängt und werden außerdem in der jährlichen

Sicherheitsunterweisung mitgeteilt. Mindestens zweimal jährlich findet der Arztbesuch direkt im Haus statt, sodass alle Mitarbeiter unkompliziert Zugang zu den Untersuchungen haben.

Bei Bedarf können die Mitarbeiter zusätzliche Untersuchungen anfordern oder werden zu regelmäßigen Checks eingeladen. Der Schutz personenbezogener Daten hat dabei oberste Priorität. Alle medizinischen Informationen werden vertraulich behandelt und nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Mitarbeiter weitergegeben.

Die freiwilligen Vorsorgeuntersuchungen durch den Betriebsarzt sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Gesundheitsvorsorge. Für bestimmte Tätigkeiten sind zudem Eignungs- und Pflichtuntersuchungen notwendig. Zusätzlich stellen wir unseren Mitarbeitern nicht- arbeitsmedizinische Gesundheitsleistungen zur Verfügung. Diese umfassen unter anderem die Bereitstellung eines Sportraumes mit Fitnessgeräten, die Förderung der Teilnahme am Firmenlauf oder die Bereitstellung von höhenverstellbaren Tischen.

Derzeit bestehen keine spezifischen Ansätze in unserem Unternehmen zur Verhinderung und Abmilderung negativer Auswirkungen auf Sicherheit und Gesundheit, die über direkte Geschäftsbeziehungen induziert werden. Daher erfolgt auch keine separate Adressierung.

Mitarbeiter haben die Möglichkeiten, sich aktiv an der Evaluation des Sicherheits- und Gesundheits- Systems zu beteiligen. Der Zugang zu Informationen über Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz wird über eine zentrale Datenablage gewährleistet, auf die alle Mitarbeitende Zugriff haben. Formelle Arbeitgeber-Arbeitnehmer – Ausschüsse für Sicherheit und Arbeitsschutz existieren und finden quartalsweise in den ASA- Besprechungen statt. Bei Bedarf werden Abteilungsleiter oder weitere Mitarbeiter hinzugezogen, um spezifische Themen zu erörtern und gemeinsame Lösungen zu finden.

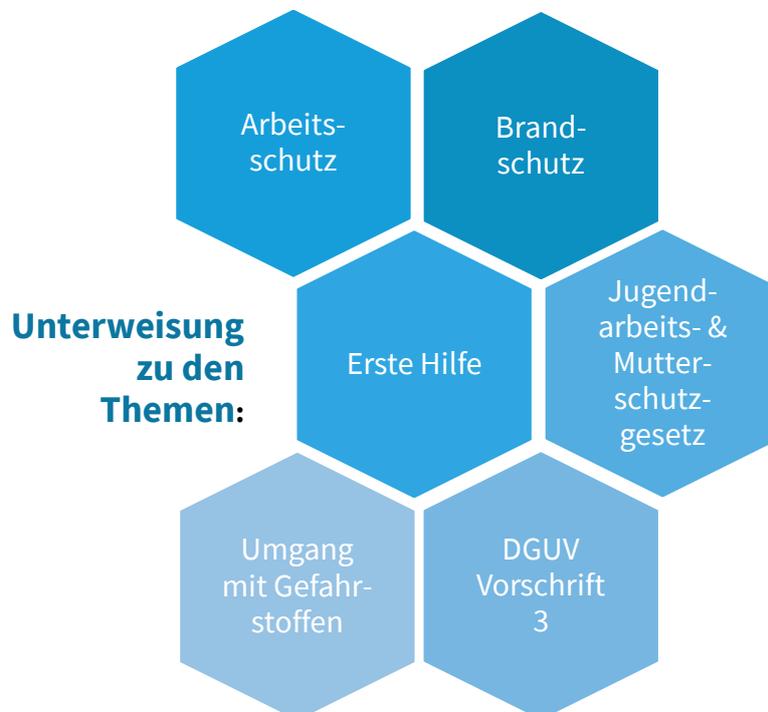


Abbildung 35: Themen zu unserem Arbeitsschutz

Im Berichtszeitraum ereigneten sich folgende arbeitsbedingte Verletzungen:

Arbeitsbedingte Vorfälle	Mitarbeiter
Anzahl arbeitsbedingter Todesfälle	0
Anzahl arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen	0
Anzahl arbeitsbedingter Verletzungen	12

Abbildung 36: Übersicht zu Unfallstatistik

Den größten Anteil an den arbeitsbedingten Verletzungen entstanden in den 182.729,6 von unseren Mitarbeitern geleisteten Arbeitsstunden primär durch die Verwendung von Cuttermessern und sind daher als leichte Schnittverletzungen einzuordnen. Da keine schweren Verletzungen auftraten, wurden keine arbeitsbedingten Gefahrenquellen mittels einer Risikoanalyse ermittelt. Jedoch wurden alle Unfallvorgänge im Rahmen des ASA besprochen. Geeignete Maßnahmen wurden daraus, soweit dies möglich und sinnvoll war, abgeleitet. Außerdem ereigneten sich keinerlei arbeitsbedingte Erkrankungen, was wir auf unsere präventiven Maßnahmen und die regelmäßige Gesundheitsvorsorge zurückführen können. Diese positive Bilanz verdeutlicht die Effektivität unseres Sicherheits- und Gesundheitsmanagements.

Diese umfassende Einbindung und das offene Kommunikationssystem unterstreichen unser Engagement für eine transparente und inklusive Sicherheitskultur. Durch die regelmäßige Beteiligung und Konsultation aller relevanter Parteien wird nicht nur die physische Gesundheit gewährleistet, sondern auch das Vertrauen und die Sicherheit der Mitarbeiter gekräftigt. Hierbei wird eine Arbeitsumgebung geschaffen, in der sich jeder sicher und gut aufgehoben fühlt- jeden Tag aufs Neue.



Abbildung 37: Arbeitsschutz und Gesundheit (Bildquelle: witsarut sakorn, iStock)

Die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter ist ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und ein wesentlicher Faktor für den langfristigen Erfolg unseres Unternehmens. Wir sind fest davon überzeugt, dass lebenslanges Lernen nicht nur die berufliche Entwicklung unserer Mitarbeiter fördert, sondern auch die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens stärkt. Unser Engagement für Aus- und Weiterbildung trägt nicht nur zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter bei, sondern unterstützt auch unsere Bemühungen, als verantwortungsvoller und nachhaltiger Arbeitgeber aufzutreten. Indem wir in die Bildung und Qualifikation unserer Belegschaft investieren, sichern wir unsere Innovationskraft und schaffen eine starke Basis für zukünftiges Wachstum und Erfolg.

Um den Fortschritt von SYS TEC electronic auch langfristig zu sichern, setzen wir unter anderem auf die unternehmensinterne Ausbildung unserer Fachkräfte von morgen. Wir haben bereits viel Erfahrung als Ausbildungsbetrieb für verschiedene Ausbildungsberufe. Allgemein verfügen wir über die Berechtigung folgende Berufe auszubilden:



Abbildung 38: Unsere Ausbildungsberufe

Aktuell bilden wir zwei Elektroniker für Geräte und Systeme, zwei Industriekauffrauen und einen umschulenden Fachinformatiker mit der Fachrichtung Anwendungsentwicklung im Unternehmen aus.

Um das Ziel der effektiven Förderung unserer Mitarbeiter in die Tat umzusetzen, haben wir ein fundiertes Weiterbildungssystem etabliert. Unser Weiterbildungssystem beruht auf abteilungsspezifischen Kompetenzmatrizen, um den individuellen Weiterbildungsbedarf zu ermitteln und darauf aufbauend ein gezieltes Schulungskonzept zu entwickeln. Zu diesem Zweck werden pro Abteilung Informationen über die notwendigen Fach- und Sozialkenntnisse zusammengetragen und der Ist- und Soll-Zustand über das jeweilige Kompetenzlevel erfasst. Davon ausgehend entwickeln wir Schulungskonzepte, um die Jahresplanung mit den entsprechenden Maßnahmen vorzunehmen.

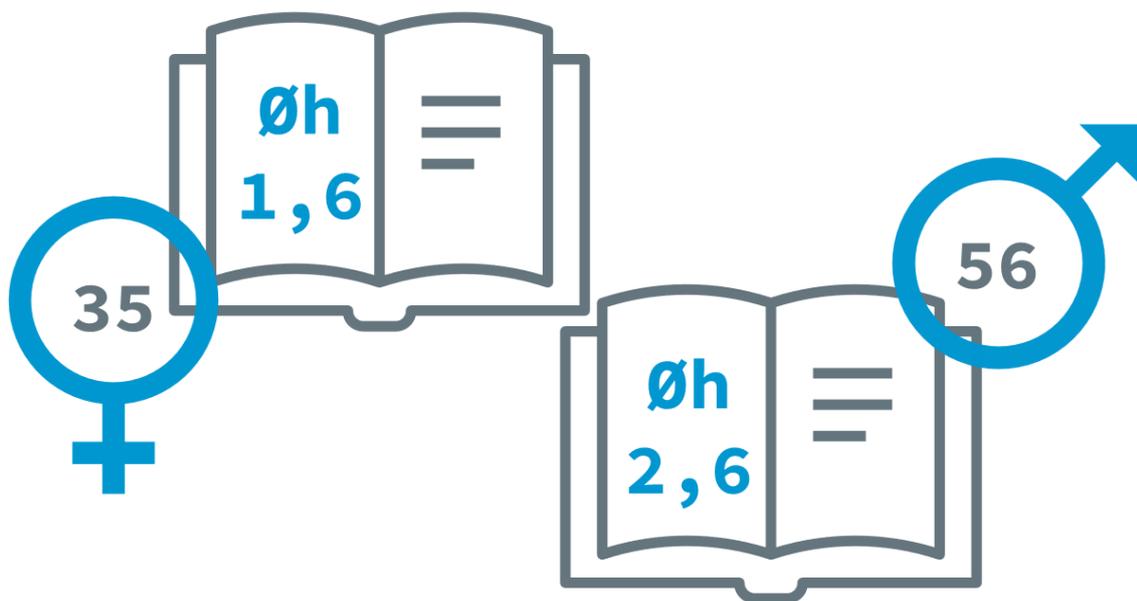


Abbildung 39: Weiterbildung

Im Jahr 2023 haben 56 Mitarbeiter durchschnittlich 2,6 Weiterbildungsstunden und 35 Mitarbeiterinnen im Schnitt 1,6 Weiterbildungsstunden wahrgenommen.

Unser Weiterbildungsangebot beinhaltet sowohl fachliche Schulungen als auch den Ausbau von sozialen Kompetenzen. Dabei verfolgen wir zum einen das Ziel, unsere Mitarbeiter auf dem aktuellen Stand über Neuerungen von arbeitsrelevanten Rahmenbedingungen zu halten, wie z. B. über aktuelle Bestimmungen in der Exportkontrolle. Zum anderen erfordert das operative Geschäft die Vermittlung und Erweiterung von Fachwissen zu produktionsrelevanten Prozessen, wie die Bedienung von Produktionsmaschinen. Ebenso ermöglichen wir unseren Mitarbeitern den Ausbau geschäftsrelevanter sozialer Fähigkeiten, wie die Weiterentwicklung der Verhandlungsfähigkeiten.

Neben der Weiterbildung sind regelmäßige Feedbackgespräche ein zentraler Bestandteil unserer Personalentwicklung. Im Jahr 2023 haben 13 Männer und 16 Frauen ein Feedbackgespräch zur Beurteilung ihrer Leistung erhalten. Diese Gespräche bieten eine wertvolle Gelegenheit, individuelle Stärken und Entwicklungspotenziale zu identifizieren und zielgerichtete Maßnahmen zur Leistungssteigerung zu vereinbaren.

Zusätzlich bieten wir auch die Betreuung von studentischen Arbeiten und Praktika für Studenten verschiedener Hochschulen in der räumlichen Nähe an.

Im Rahmen unserer kontinuierlichen Sicherstellung der Gesundheit und Sicherheit unserer Kunden haben wir umfassende systematische Verfahren implementiert, welche die Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen während ihres gesamten Lebenszyklus gewährleisten.



Abbildung 40: Bild unserer Mitarbeiter bei der Besprechung eines Produktes

Bereits seit 1997 lassen wir unser Qualitätsmanagementsystem nach der DIN EN ISO 9001 zertifizieren, um unseren Kunden und Geschäftspartnern höchste Qualität und Effizienz zu bieten. Mit unseren Kunden aus den Bereichen Mobilität, Medizin und weiterer wichtiger Branchen geht auch eine große Verantwortung einher, dass unsere Produkte 100 % funktionsstüchtig und sicher unser Haus verlassen. Deshalb führen wir eine Vielzahl weiterer Zertifizierungen, um die Risiken für unsere Kunden so gering wie möglich zu halten und maximale Qualität und Sicherheit zu garantieren.

Wir überprüfen 30 % unserer Produktkategorien regelmäßig auf Verbesserungspotenziale. Ein Beispiel dafür sind die Steuerungen für den Einsatz bei der Bahn. Hier führen wir regelmäßige Audits durch, lassen Audits von der Bahn selbst durchführen und setzen TÜV-zertifizierte Software ein, um höchste Sicherheitsstandards zu garantieren.

Während des Berichtszeitraums wurden keine Verstöße gegen Vorschriften oder freiwillige Verhaltensregeln festgestellt, die die Gesundheit und Sicherheit unserer Kunden betreffen. Hiermit unterstreichen wir die Wirksamkeit unserer Sicherheitsvorkehrungen und unser Engagement, höchste Standards einzuhalten. Es gab keine Verstöße gegen Vorschriften, die Bußgelder oder Sanktionen nach sich zogen, keine Mahnungen und Verstöße gegen freiwillige Verhaltensregeln.

Wir legen großen Wert auf die genaue und transparente Kennzeichnung unserer Produkte und Dienstleistungen. Diese umfasst die Zusammensetzung, insbesondere im Hinblick auf Substanzen, die ökologische oder soziale Auswirkungen haben können, die sichere Nutzung des Produkts oder der Dienstleistung sowie der Entsorgung des Produkts und andere ökologische oder soziale Effekte. Der Prozentsatz maßgeblicher Produkt- oder Dienstleistungskategorien, die Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung erfordern und deren Einhaltung von Vorschriften und Regeln überprüft wird, beträgt 100 %.

Auch hier konnten wir während des Berichtszeitraums keine Verstöße gegen Vorschriften im Zusammenhang mit der Kennzeichnung unserer Produkte feststellen. Damit bestätigen wir unsere Verpflichtung zu Transparenz und Regelkonformität. Ebenso gab es keine Delikte, die im Zusammenhang mit dem Marketing und der Kommunikation stehen. Unser Engagement für transparente und regelkonforme Kennzeichnung sowie Marketing und Kommunikation zeigt sich in unserer Null-Verstoß-Bilanz. Wir setzen alles daran, dass unsere Produkte und Dienstleistungen den allgemeinen Standards entsprechen und damit auch korrekt kommuniziert werden.

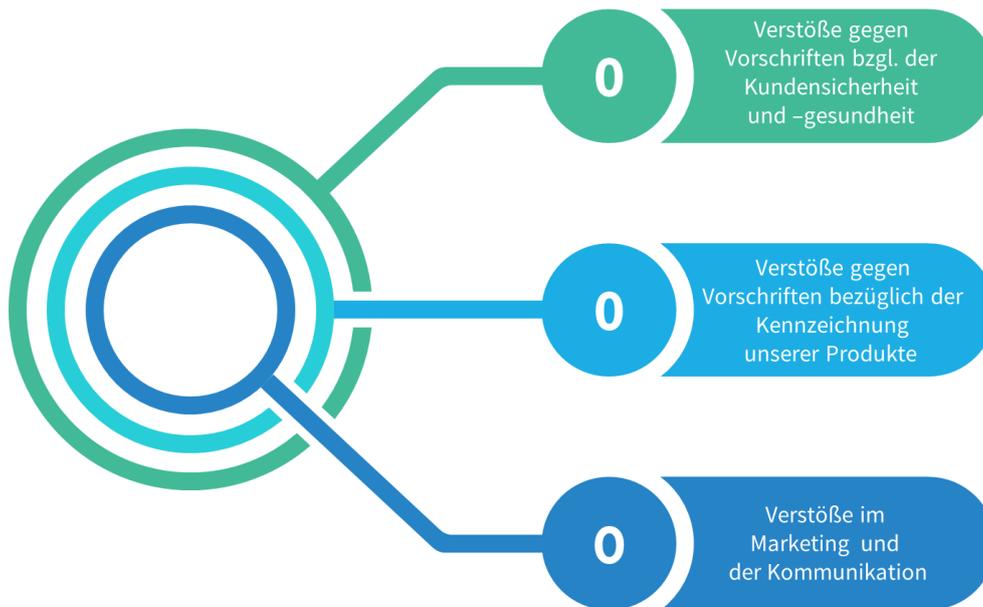


Abbildung 41 Übersicht über Verstöße i. Z. m. Kundenschutz

Ein weiteres wesentliches Thema für uns ist der Datenschutz und die Sicherheit der Kundendaten. In unserem Geschäft haben wir eine besondere Verantwortung im Umgang mit Kundendaten, insbesondere durch die Ausführung unveröffentlichter und neuartiger Kundenprojekte, die noch nicht auf dem Markt sind. Diese Projekte erfordern höchste Diskretion und Vertraulichkeit, da sie innovative und strategische Informationen enthalten, die für den Wettbewerbsvorteil unserer Kunden entscheidend sind.

Datenschutz ist daher fest in unseren Firmengrundsätzen verankert und wird durch zwei interne Datenschutzbeauftragte unterstützt. Wir verpflichten uns, diese Daten mit größter Sorgfalt zu schützen, indem wir strenge Sicherheitsprotokolle und Datenschutzmaßnahmen implementiert haben. Dadurch stellen wir sicher, dass vertrauliche Informationen nicht unbefugt offengelegt werden und das Vertrauen unserer Kunden in unsere Dienstleistungen gewahrt bleibt.

Alle Daten werden auf gesicherten, passwortgeschützten Laufwerken abgelegt. Der Zugang zu diesen Daten wird strikt nach Aufgabenbereichen geregelt, um unbefugten Zugriff zu verhindern. Kundenprojekte haben je nach Anforderungen einen nochmals eingeschränkten Benutzerkreis, um die Datensicherheit weiter zu erhöhen. Zudem werden mit Kunden Geheimhaltungsvereinbarungen geschlossen, um den Umgang mit ihren Daten gezielt zu regeln und höchste Sicherheitsstandards zu gewährleisten. Unser Ziel ist es, durch stetige Überprüfung und Verbesserung unserer Prozesse und Produkte die höchsten Standards in diesen Bereichen sicherzustellen.

Dass wir unsere Verantwortung in Bezug auf den sensiblen Umgang mit Kundendaten sehr ernst nehmen, zeigt sich darin, dass wir uns keine Verstöße in Bezug auf die Verletzung des Schutzes unserer Kundendaten und auch keinen Verlust von Kundendaten vorzuwerfen haben.



Abbildung 42: Besprechung

Anhang



ASA

Arbeitsschutzausschuss

ESD

Electrostatic Discharge (Deutsch: Elektrostatische Entladung)

KVP

Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

REACH-Verordnung

Registration, Evaluation, Authorisation, and Restriction of Chemicals der Europäischen Union regelt die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, um den Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt zu verbessern. Sie verpflichtet Unternehmen, Informationen, über die von ihnen hergestellten und in die EU importierten Chemikalien zu sammeln und zu registrieren, um deren sichere Verwendung sicherzustellen.

RoHS-Verordnung

Restriction of Hazardous Substances regelt die Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten, um die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu schützen.

SDG

Sustainable Development Goals

THG

Treibhausgas

ZVEI

Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V.

Abbildung 1: Firmengebäude im Heinsdorfergrund.....	6
Abbildung 2: Anwendungsbereiche unserer Produkte.....	7
Abbildung 3: Unser Entwicklungsprozess.....	7
Abbildung 4: Unser Dienstleistungsspektrum	8
Abbildung 5 Unsere Partner	9
Abbildung 6: Unser Team.....	10
Abbildung 7: Organigramm SYS TEC electronic.....	10
Abbildung 8: Zitat von Paulo Coelho	13
Abbildung 9: Teamwork.....	14
Abbildung 10: Interessierte Parteien zur Nachhaltigkeit von SYS TEC electronic	15
Abbildung 11: Bewertung der interessierten Parteien zur Nachhaltigkeit bei SYS TEC electronic.....	16
Abbildung 12: Übersicht zu unseren wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen.....	17
Abbildung 13: Bewertung unserer wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen	18
Abbildung 14: Nachhaltigkeitsthemen (Bildquelle: pcess609, iStock)	19
Abbildung 15: Zitat von Marie von Ebner-Eschenbach.....	21
Abbildung 16: Übersicht unseres Code of Conducts	28
Abbildung 17: Unserer Mitarbeiter prüft eine Leiterplatte sorgfältig.....	30
Abbildung 18: Kreislauf entlang des Produktlebenszyklus	31
Abbildung 19: Unsere Grundsätze bei der Produktentwicklung.....	31
Abbildung 20: Präzise Handarbeit.....	33
Abbildung 21: Abfrage lt. unserer Lieferantenselbstauskunft.....	34
Abbildung 22: Lieferkette (Bildquelle: ArtemisDiana, iStock)	35
Abbildung 23: Beschreibung Scope 1, 2 und 3.....	37
Abbildung 24: Übersicht zu Treibhausgasemissionen.....	37
Abbildung 25: Energiemix unseres Energieversorgers	38
Abbildung 26: Unsere CO ₂ -Emissionen nach Scope 1 und 2	39
Abbildung 27: Unser Energieverbrauch in kWh	40
Abbildung 28 THG-Einsparung durch Einsatz von Wärmepumpe	40
Abbildung 29: Unser Nachhaltigkeitszertifikat von MTM Ruhrzinn.....	41
Abbildung 30: Übersicht zu unseren verwendeten Materialien	42
Abbildung 31: Beispiel für unsere Pendelverpackungen.....	43
Abbildung 32: Abfalleinsparung durch unsere Pendelverpackung.....	44
Abbildung 33: Übersicht zu unseren Benefits.....	48
Abbildung 34: Verteilung von Frauen und Männern in unserer Belegschaft.....	49
Abbildung 35: Themen zu unserem Arbeitsschutz	51
Abbildung 36: Übersicht zu Unfallstatistik	52
Abbildung 37: Arbeitsschutz und Gesundheit (Bildquelle: witsarut sakorn, iStock).....	52
Abbildung 38: Unsere Ausbildungsberufe.....	53
Abbildung 39: Weiterbildung.....	54
Abbildung 40: Bild unserer Mitarbeiter bei der Besprechung eines Produktes.....	55
Abbildung 41 Übersicht über Verstöße i. Z. m. Kundenschutz.....	56
Abbildung 42: Besprechung	56

Anwendungs- erklärung	Die SYS TEC electronic AG hat mit den GRI-Standards für den Zeitraum 01.01.2023 – 31.12.2023 berichtet.
Verwendeter GRI 1	GRI 1: Grundlagen 2021 (Veröffentlichung 16ter Januar 2023)
Anwendbarer GRI- Branchenstandard	Für diesen Bericht wurde kein GRI-Branchenstandard ausgewählt.

GRI 02	Allgemeine Angaben	Seite	Anmerkung
GRI 02-01	Organisationsprofil	2	wesentlich
GRI 02-02	Berücksichtigte Entitäten im Berichtszeitraum	14	wesentlich
GRI 02-03	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	14	wesentlich
GRI 02-04	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	14	wesentlich
GRI 02-05	Externe Prüfung	14	wesentlich
GRI 02-06	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und Geschäftsbeziehungen	6	wesentlich
GRI 02-07	Angestellte	10	wesentlich
GRI 02-08	MitarbeiterInnen, die keine Angestellte sind	/	nicht anwendbar
GRI 02-09	Führungsstruktur und Zusammensetzung	10	wesentlich
GRI 02-10	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	11	wesentlich
GRI 02-11	Vorsitzende des höchsten Kontrollorgans	11	wesentlich
GRI 02-12	Rolle höchsten Kontrollorgans bei Bewältigung der Auswirkungen	11	wesentlich
GRI 02-13	Delegation des Managements der Auswirkungen	11	wesentlich
GRI 02-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Berichterstellung	11	wesentlich
GRI 02-15	Interessenskonflikte	11	wesentlich
GRI 02-16	Übermittlung kritischer Anliegen	11	wesentlich
GRI 02-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	11	wesentlich
GRI 02-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	11	wesentlich
GRI 02-19	Vergütungspolitik des höchsten Kontrollorgans	/	nicht anwendbar
GRI 02-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	/	nicht anwendbar
GRI 02-21	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	/	nicht anwendbar
GRI 02-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	14	wesentlich
GRI 02-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	14	wesentlich
GRI 02-24	Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen	28 - 29	wesentlich
GRI 02-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	28 - 29	wesentlich
GRI 02-26	Verfahren zur Meldung von Anliegen	28 - 29	wesentlich
GRI 02-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	28 - 29	wesentlich

GRI 02-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	9	wesentlich
GRI 02-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	16	wesentlich
GRI 02-30	Tarifverträge	46	wesentlich

GRI 03 Wesentliche Themen

GRI 03-01	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	14	wesentlich
GRI 03-02	Liste der wesentlichen Themen	17	wesentlich
GRI 03-03	Management von wesentlichen Themen	17	wesentlich

GRI 201 Wirtschaftliche Leistung

GRI 201-01	unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert	/	nicht wesentlich
GRI 201-01	Finanzielle Folgen des Klimawandels	/	nicht wesentlich
GRI 201-01	Verbindlichkeiten für Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne		nicht wesentlich
GRI 201-01	Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand	/	nicht wesentlich

GRI 202 Marktpräsenz

GRI 202-01	Verhältnis des nach Geschlecht ausgeschlüsselten Standardeintrittsgehalts zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn	46	wesentlich
GRI 202-2	Anteil der im lokalen Raum angeworbenen oberen Führungskräfte	46	wesentlich

GRI 203 Indirekte ökonomische Auswirkungen

GRI 203-01	Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	/	nicht wesentlich
GRI 203-02	Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen	/	nicht wesentlich

GRI 204 Beschaffungspraktiken

GRI 204-01	Anteil an Ausgaben für lokalen Lieferanten	34	wesentlich
------------	--	----	------------

GRI 205 Antikorruption

GRI 205-01	Prüfung auf Korruptionsrisiken	/	nicht wesentlich
GRI 205-02	Kommunikation und Schulung zur Korruptionsbekämpfung	/	nicht wesentlich
GRI205-03	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	/	nicht wesentlich

GRI 206 Wettbewerbswidriges Verhalten

GRI 206-01	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	/	nicht wesentlich
------------	---	---	------------------

GRI 206 Steuern

GRI 207-01	Steuerkonzept	/	nicht wesentlich
GRI207-02	Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement	/	nicht wesentlich
GRI207-03	Einbeziehung von Stakeholdern und Management von steuerlichen Bedenken	/	nicht wesentlich
GRI207-04	Länderbezogene Berichterstattung	/	nicht wesentlich

GRI 302	Energie		
GRI 302-01	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	39	wesentlich
GRI 302-02	Energieverbrauch außerhalb der Organisation	/	nicht anwendbar
GRI 302-03	Energieintensität	/	nicht anwendbar
GRI 302-04	Verringerung des Energieverbrauchs	39 - 40	wesentlich
GRI 302-05	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	/	nicht anwendbar
GRI 303	Wasser und Abwasser		
GRI 303-01	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	/	nicht wesentlich
GRI 303-02	Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung	/	nicht wesentlich
GRI 303-03	Wasserentnahme	/	nicht wesentlich
GRI 303-04	Wasserrückführung	/	nicht wesentlich
GRI 303-05	Wasserverbrauch	/	nicht wesentlich
GRI 304	Biodiversität		
GRI 304-01	Betriebsstätten in der Nähe von Schutzgebieten	/	nicht wesentlich
GRI 304-02	Auswirkungen von Aktivitäten auf die Biodiversität	/	nicht wesentlich
GRI 304-03	Geschützte oder renaturierte Lebensräume	/	nicht wesentlich
GRI 304-04	Gefährdete Arten durch die eigenen Aktivitäten	/	nicht wesentlich
GRI 305	Emissionen		
GRI 305-01	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	38-39	wesentlich
GRI 305-02	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	38-39	wesentlich
GRI 305-03	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	/	nicht anwendbar
GRI 305-04	Intensität der Treibhausgasemissionen	/	nicht anwendbar
GRI 305-05	Senkung der Treibhausgasemissionen	39	wesentlich
GRI 305-06	Emissionen Ozon abbauender Substanzen	/	nicht anwendbar
GRI 305-07	Stickstoffoxide (Nox), Schwefeloxide (Sox) und Andere	/	nicht anwendbar
GRI 306	Abfall		
GRI 306-01	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	42	wesentlich
GRI 306-02	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	42	wesentlich
GRI 306-03	Angefallener Abfall	43	wesentlich
GRI 306-04	Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	43 - 44	wesentlich
GRI 306-05	Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	43 - 44	wesentlich
GRI 308	Umweltbewertung Lieferanten		
GRI 308-01	Neue Lieferanten, nach Umweltkriterien überprüft	/	nicht wesentlich
GRI 308-02	Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette	/	nicht wesentlich
GRI 401	Beschäftigung		
GRI 401-01	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	46	wesentlich
GRI 401-02	Betriebliche Leistungen nur für eigene Angestellte	48	wesentlich
GRI 401-03	Elternzeit	48	wesentlich

GRI 402	Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis		
GRI 402-01	Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen	/	nicht wesentlich
GRI 403	Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz		
GRI 403-01	Managementsystem für S&G am Arbeitsplatz	50	wesentlich
GRI 403-02	Gefahrenidentifizierung und Risikobewertung von Vorfällen	50	wesentlich
GRI 403-03	Arbeitsmedizinische Dienste	50 51	wesentlich
GRI 403-04	Mitarbeiterbeteiligung S&G am Arbeitsplatz	50	wesentlich
GRI 403-05	Mitarbeiterschulungen zu S&G am Arbeitsplatz	51	wesentlich
GRI 403-06	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	51	wesentlich
GRI 403-07	Abmilderung Gefahren aus direkten Geschäftsbeziehungen	51	wesentlich
GRI 403-08	Mitarbeiter, die von S&G abgedeckt sind	/	nicht anwendbar
GRI 403-09	Arbeitsbedingte Verletzungen	52	wesentlich
GRI 403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen	/	nicht anwendbar
GRI 404	Aus- und Weiterbildung		
GRI 404-01	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung	54	wesentlich
GRI 404-02	Programme zur Kompetenzbildung der Mitarbeitenden	53	wesentlich
GRI 404-03	Regelmäßige Beurteilung Leistung Mitarbeitende	54	wesentlich
GRI 405	Diversität und Chancengleichheit		
GRI 405-01	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	49	wesentlich
GRI 405-02	Verhältnis Grundgehalts Frauen/Männern	49	wesentlich
GRI 406	Nichtdiskriminierung		
GRI 406-01	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	49	wesentlich
GRI 407	Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen		
GRI 407-01	Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	/	nicht wesentlich
GRI 408	Kinderarbeit		
GRI 408-01	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	/	nicht wesentlich
GRI 409	Zwangs- und Pflichtarbeit		
GRI 406-01	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- und Pflichtarbeit	/	nicht wesentlich
GRI 410	Sicherheitspraktiken		
GRI 410-01	Mitarbeitende die in Menschenrechtspolitik geschult sind	/	nicht wesentlich

GRI 411 Rechte der indigenen Völker			
GRI 411-01	Vorfälle, in denen die Rechte der indigenen Völker verletzt wurden	/	nicht wesentlich
GRI 413 Lokale Gemeinschaften			
GRI 413-01	Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgeabschätzungen und Förderprogrammen	/	nicht wesentlich
GRI 413-02	Geschäftstätigkeiten mit erheblichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften	/	nicht wesentlich
GRI 414 Soziale Bewertung Lieferanten			
GRI 414-01	Neue Lieferanten, geprüft auf soziale Kriterien	/	nicht wesentlich
GRI 414-02	Negative Sozialauswirkungen in der Lieferkette	/	nicht wesentlich
GRI 415 Politische Einflussnahme			
GRI 415-01	Parteispenden	/	nicht wesentlich
GRI 416 Kundengesundheit und -sicherheit			
GRI 416-01	Anforderungen an Produktkennzeichnungen	55	wesentlich
GRI 416-02	Verstöße an Produktinformationen	55	wesentlich
GRI 417 Marketing und Kennzeichnung			
GRI 417-01	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	55	wesentlich
GRI 417-02	Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung	56	wesentlich
GRI 417-03	Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation	56	wesentlich
GRI 418 Schutz der Kundendaten			
GRI 418-01	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzungen des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten	56	wesentlich